

Betriebsanleitung



Wildkrautentferner AS 30E-WeedHex

Ab Herstellungsnummer.: 038422020001

DE – Übersetzung der Original-Betriebsanleitung
Ausgabe: 06.05.2022, V1.1DE

Inhalt

DE Betriebsanleitung.....	4
2 EG-Konformitätserklärung.....	22
3 DE Bildanlage.....	23

DE Grundlegende Informationen

i **Ersuchen Sie ihren Händler im Rahmen des Pre-Sales-Services um das Auspacken der Maschine und um die Einweisung!**

Vermerken Sie bitte sämtliche Daten zu Ihrer Maschine. Beim Bestellen der Ersatzteile teilen Sie Ihrem Händler die Serien-Nn. der Maschine und des Motors mit.

DE Typenkennzeichnung (Type)	AS 30 E-WeedHex
DE Typ des Motors	
DE Identifikationsnummer ¹	
DE Serien-Nr. des Motors ²	
DE Datum der Lieferung - des Verkaufs	
DE Lieferant (Stempel)	

i **Wir empfehlen Ihnen, eine Kopie dieser Seite mit den ausgefüllten Daten zum Kauf der Maschine für den Fall des Verlustes oder des Diebstahls der Original-Anleitung anzufertigen.**

Beispiel eines Typenschildes für die Anlage, welches Informationen zum Typ der Anlage und der technischen Daten bietet.

Darstellung	Beschreibung
<p>The image shows a technical label for an AS-MOTOR brushless mower. The label contains the following information: <ul style="list-style-type: none"> 1: Manufacturer name and address: AS-MOTOR GmbH, Elwanger Str. 15, D-74424 Bühlerlann, Made in Germany. 2: Device designation: Aufwuchsmäher. 3: Type designation: AS XX E. 4: Maximum motor power: 3,47 kW. 5: Weight: Gewicht. 6: Year of construction: 2022. 7: Serial number: SNR: 03E 221 100E. 8: Maximum motor speed: 2800 (1/min). 9: Voltage: 55V. 10: Protection grade: IPX5. 11: Nominal voltage: CE UK CA. 12: Conformance marking: CE UK CA. </p>	<ul style="list-style-type: none"> 1 Name und Anschrift des Herstellers 2 Bezeichnung des Geräts 3 Typenbezeichnung 4 Maximale Motorleistung 5 Gewicht (ohne Akkumulatoren und Bürste) 6 Baujahr 7 Seriennummer 8 Drehzahl Turbo 9 Nennspannung 10 Schutzgrad 11 Gleichspannung 12 Konformitäts-Kennzeichnung

1 Ergänzen Sie die Serien-Nr. vom Typenschild.
 2 Fügen Sie die Serien-Nr. vom Motortypenschild an der Rückseite des Motorflansches hinzu.

DE Betriebsanleitung

Inhalt

DE Betriebsanleitung	4	1.4.8 Herausnehmen der Akkumulatoren aus dem Motor	13
1.1 Vorwort	4	1.4.9 Einstellung der Position der Räder	14
1.1.1 Grundlegende Hinweise	4	1.4.10 Arbeit mit der Maschine	14
1.2 Sicherheitsvorschriften	5	1.4.10.1 Aufsetzen der Blende	14
1.2.1 Einschränkungen in der Benutzung	5	1.4.10.2 Wahl der Position der Räder - Reinigung in Ecken	14
1.2.2 Lithium-Ionen-Akkumulator - Sicherheitsmaßnahmen	5	1.4.10.3 Wahl der Position der Räder - Reinigung auf der Fläche	14
1.2.3 Erste Hilfe	6	1.4.10.4 Art der Arbeit mit der Maschine	14
1.2.4 Lithium-Ionen-Akkumulator - allgemeine Sicherheit	6	1.4.10.4.1 Reinigung in Ecken	15
1.2.5 Kontrolle vor der Verwendung des Geräts	7	1.4.10.4.2 Reinigung auf der Fläche	15
1.2.6 Lassen Sie beim Betrieb erhöhte Vorsicht walten	7	1.5 Wartung, Pflege, Lagerung	15
1.2.7 Vor dem Bürsten	7	1.5.1 Schmierstellen	15
1.2.8 Lassen Sie beim Säubern erhöhte Vorsicht walten	8	1.5.1.1 Schmierstellen	16
1.2.9 Wenn die Arbeit beendet ist	8	1.5.2 Austausch der Bürste	16
1.2.10 Lassen Sie bei der Wartung und bei Instandsetzungsarbeiten erhöhte Vorsicht walten	8	1.5.3 Einstellung der Schmutzabstreifer	16
1.2.11 Lärm- und Vibrationswerte	9	1.5.4 Riemenübersetzungen	16
1.2.12 Sicherheitssymbole	9	1.5.4.1 Einstellung der Spannrollen	16
1.3 Grundlegende Informationen	9	1.5.4.1.1 Spannrolle des primären Riemens	17
1.3.1 Technische Daten	9	1.5.4.1.2 Spannrolle des sekundären Riemens	17
1.3.2 Informationen zum Motor	10	1.5.4.2 Austausch der Keilriemen	17
1.3.3 Beschreibung der Maschine und ihrer Teile	10	1.5.5 Wartung des Motors	17
1.4 Betriebsanleitung	10	1.5.5.1 Wartung des Luftfilters	17
1.4.1 Aufbau der Maschine	10	1.5.5.2 Prüfung des Akkumulators und Ladegeräts	17
1.4.2 Transport der Maschine und des Akkumulators	11	1.5.5.2.1 Akkufach am Gerät prüfen	18
1.4.2.1 Transport der Maschine	11	1.5.6 Wartungsintervalle	18
1.4.2.2 Transport des Akkumulators	11	1.5.7 Probleme und ihre Behebung	19
1.4.3 Akkumulator-Laden	11	1.5.8 Lagerung	19
1.4.4 Einlegen der Akkumulatoren in den Motor	11	1.5.8.1 Lagerung des Akkumulators	20
1.4.4.1 Prüfung von Ladezustand des Akkumulators	12	1.5.8.1.1 Automatische Selbstwartung des Akkumulators	20
1.4.4.1.1 Automatische Selbstwartung	12	1.5.8.1.2 Langfristige Einlagerung	20
1.4.4.2 Status von Akkumulator und Ladegerät	12	1.5.9 Ersatzteile	20
1.4.5 Inbetriebnahme des Motors	12	1.5.10 Verschleißteile	20
1.4.5.1 Ein-/Ausschalter mit Motorstatusleuchte	12	1.5.11 Waschen und Reinigen der Maschine	20
1.4.5.1.1 Motor in Betriebsbereitschaft schalten	12	1.5.12 Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Ablauf der Lebensdauer	20
1.4.5.1.2 Ausschalten des Motors	13	1.5.13 Sichere Lagerung und Recycling gebrauchter Akkumulatoren	21
1.4.5.1.3 Motorstatusleuchte am Ein-/Ausschalter	13	1.5.14 Entsorgung des Akkumulators und des Ladegeräts	21
1.4.5.1.4 Wählschalter Motordrehzahl	13	1.5.15 Garantie	21
1.4.5.1.5 Empfehlung zur Auswahl der Motordrehzahl	13	1.6 Zubehör	21
1.4.6 Versetzen der Bürste in Rotation	13		
1.4.7 Anhalten der Bürste	13		

Der Hersteller **behält sich das Recht vor**, technische Änderungen und Erneuerungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktion und Sicherheit der Maschine haben. Diese Änderungen müssen nicht Inhalt dieser Betriebsanleitung sein.

Druckfehler vorbehalten.

1.1 Vorwort

Sehr geehrter Benutzer!

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Produktes. Sie haben hiermit ein verlässliches Qualitätsprodukt von „AS-Motor GmbH“ erworben. Dieses Produkt wurde im Einklang mit modernen Produktionsmethoden und komplexen Maßnahmen zur Gewährleistung der höchsten Qualität hergestellt. Nur dann, wenn Sie mit Ihrer Maschine zufrieden sind, haben wir unser Ziel erreicht.

Lesen Sie sorgfältig und aufmerksam diese Betriebsanleitung, damit Ihr Gerät reibungslos läuft, Sie und andere vor jedweden Risiken geschützt sind.

Ausländische Partner bitten wir, unsere Website <https://www.as-motor.com/company/international/> zu besuchen.

„AS-Motor GmbH“ wünscht Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Maschine.

1.1.1 Grundlegende Hinweise

Das Gerät ist ausschließlich für die Reinigung mit Moos und Unkraut bedeckter, befestigter Flächen und Kanten bestimmt.

Verwenden Sie nur Zubehör und Werkzeuge, die seitens „AS-Motor GmbH“ genehmigt sind.

Jedwede, über diesen Zweck hinausgehende Verwendung ist unzulässig. Der Hersteller trägt keinerlei Verantwortung für Schäden infolge der unberechtigten Benutzung. Halten Sie die für die Wartung und für Instandsetzungsarbeiten erforderlichen Maßnahmen ein.

Der Benutzer des Gerätes haftet für Unfälle oder Verletzungen anderer Personen bzw. für die Beschädigung ihres Eigentums!

Das Gerät darf insbesondere nicht verwendet werden:

- auf öffentlichen Straßen.
- als Einheit eines Systems für einen jedweden Typ von Arbeitsmaschinen, die seitens „AS-Motor GmbH“ nicht genehmigt sind.
- für das Kehren oder Mähen auf unbefestigter Oberfläche.

Das Gerät darf nicht mit Akkumulatoren verbunden und betrieben werden, die am Körper getragen werden. Dies gilt auch für den rückentragbaren Akkumulator. Der rückentragbare Akkumulator darf nur verwendet werden, wenn er mit den von „AS-Motor“ freigegebenen Anbauteilen fest am Gerät montiert ist.

Der Benutzer **ist verpflichtet**, sich mit dieser Betriebsanleitung vertraut zu machen und alle Anweisungen zur Bedienung der Maschine zu beachten, um die Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums des Benutzers sowie der Dritten zu verhindern.

Die in dieser Betriebsanleitung genannten Sicherheitsanweisungen beschreiben nicht alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, die in der Praxis vorkommen können. Die Sicherheitsfaktoren, wie der gesunde Menschenverstand, Umsicht und Sorgfalt, sind nicht Bestandteil dieser Betriebsanleitung, jedoch wird vorausgesetzt, dass jede Person, die mit der Maschine umgeht oder an ihr Wartungsarbeiten durchführt, über diese Eigenschaften verfügt.

Mit dieser Maschine dürfen lediglich geistig und körperlich gesunde Personen arbeiten. Bei professionellem Einsatz dieser Maschine hat der Besitzer der Maschine die Schulung bzgl. des Arbeitsschutzes und der Bedienung dieser Maschine zu gewährleisten und hierzu die einschlägigen Schulungsaufzeichnungen zu führen. **Er hat ferner die Beurteilung der Arbeiten gemäß den einschlägigen lokalen rechtlichen Vorschriften durchzuführen.**

Falls Sie einige Informationen in dieser Betriebsanleitung nicht verstehen, nehmen Sie bitte Kontakt zu **Ihrem Händler³** oder direkt mit dem **Hersteller der Maschine** auf.

Die Betriebsanleitungen, mit denen diese Maschine ausgestattet ist, sind integrierter Bestandteil der Maschine. Sie haben ständig verfügbar zu sein, an einer zugänglichen Stelle aufbewahrt zu sein, an der sie nicht vernichtet werden können. Beim Weiterverkauf der Maschine sind dem neuen Besitzer die Betriebsanleitungen zu übergeben. Der Hersteller trägt keinerlei Verantwortung für allfällige Risiken, Gefahren, Notfälle und Verletzungen infolge des Betriebes der Maschine, sofern nicht alle o.g. Bedingungen erfüllt sind.

Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Schäden infolge des unberechtigten Einsatzes oder der unkorrekten Bedienung der Maschine, ggf. einer Abänderung der Maschine ohne Zustimmung des Herstellers.

Bei der Arbeit sind insbesondere die Sicherheitsvorschriften zu befolgen, um einer Verletzung der eigenen Person sowie Dritter bzw. Schäden an Sachwerten vorzubeugen.

Diese Hinweise sind in dieser Betriebsanleitung mit dem nachstehenden Sicherheits-/Warnsymbol gekennzeichnet:



	Falls Sie dieses Symbol in der Betriebsanleitung sehen, lesen Sie aufmerksam die nachstehende Mitteilung!
	Dieses internationale Sicherheitssymbol zeigt wichtige Mitteilungen an, welche die Sicherheit betreffen. Falls Sie dieses Symbol sehen, seien Sie bzgl. der Möglichkeit eines Unfalls der eigenen Person oder anderer Personen achtsam und lesen Sie aufmerksam die nachstehende Mitteilung.

Tabelle 1: Symbole

1.2 Sicherheitsvorschriften

Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie bitte aufmerksam diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung des Akkumulators, des Ladegerätes und des Elektromotors.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der richtigen Handhabung des Gerätes bekannt. Teilen Sie diese Bedienungsanleitung mit den anderen Benutzern dieses Gerätes.

Bevor Sie das Gerät erstmals einsetzen, ersuchen Sie den Händler, Ihnen die Grundsätze der sicheren Handhabung zu erklären.

Machen Sie sich mit diesem Gerät zunächst in einem weiten, offenen und ebenen Gelände bekannt.





Bei der Arbeit auf öffentlichen Verkehrswegen oder in ihrer Nähe halten Sie, falls erforderlich, die lokalen Vorschriften ein.

1.2.1 Einschränkungen in der Benutzung



Erlauben Sie nie Kindern oder Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht bekanntgemacht sind, das Gerät zu benutzen.

Personen unter 18 Jahre durch das Gerät lediglich unter ordentlicher Aufsicht betreiben. Die lokalen Vorschriften bestimmen das Mindestalter der Bedienung und die Betriebszeiten.

Die Maschine darf nicht von Personen, die unter Einfluss von Alkohol, Narkotika oder die Reaktionszeit verlangsamen Medikamenten stehen, oder von Personen mit körperlichen, geistigen/mentalenen Behinderungen bzw. von Personen im Falle von Müdigkeit oder einer Erkrankung bedient werden.

	Stromschlaggefahr!		Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen oder der Arbeit in feuchter Umgebung aus.
	Personen mit Herzschrittmachern dürfen mit diesem Gerät nicht arbeiten.		Bei einem unsachgemäßen Umgang oder einer falschen Lagerung des Akkumulators besteht eine Explosions- oder Brandgefahr.

1.2.2 Lithium-Ionen-Akkumulator - Sicherheitsmaßnahmen

		Unbeschädigte Lithium-Ionen-Akkumulatoren sind sicher, wobei die Gefahren und die Sicherheitsmaßnahmen nur dann gelten, wenn die Abdeckung des Akkumulators beschädigt ist und die Lithium-Ionen-Zellen offen sind.
---	---	---

- Lithium-Ionen-Verbindungen sind bei Verschlucken oder bei Berührung mit der Haut schädlich.
- Lithium-Ionen-Verbindungen können eine ernsthafte Schädigung der Augen bzw. des Sehvermögens verursachen.
- Lithium-Ionen-Verbindungen können eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

³ Die Adresse Ihres Händlers ergänzen Sie bitte in der Tabelle zu Beginn dieser Betriebsanleitung (sofern vom Hersteller nicht bereits ausgefüllt).


- Lithium-Ionen-Verbindungen können bei verlängerter oder wiederholter Einwirkung eine Schädigung der Organe verursachen.
- Vermeiden Sie das Einatmen von Staub oder Dämpfen, die Lithium-Ionen-Verbindungen enthalten.
- Verwenden Sie beim Umgang mit einem beschädigten Lithium-Ionen-Akkumulator persönliche Schutzmittel.
- Nach dem Umgang mit beschädigten Produkten, die Lithium-Ionen-Komponenten enthalten, waschen Sie sich gründlich die Hände.
- Bei der Verwendung von Lithium-Ionen-Produkten essen, trinken und rauchen Sie nicht.
- Mit Lithium-Ionen-Verbindungen kontaminierte Bekleidungsstücke sind sofort zu entsorgen.

1.2.3 Erste Hilfe

Jede Zelle des Akkumulators enthält chemische Materialien, welche sich in einer hermetisch abgeschlossenen Hülle befinden, die so konzipiert ist, dass sie den bei der üblichen Verwendung auftretenden Temperaturen und Drücken standhält. Bei der üblichen Verwendung droht keine physische Gefahr der Entzündung oder der Explosion bzw. keine chemische Gefahr des Entweichens gefährlicher Stoffe.

Sofern jedoch die Hülle des Akkumulators einem Brand, stärkeren mechanischen Stößen ausgesetzt wird, Risse aufweist oder bei unkorrekter Verwendung einer elektrischen Außenspannung ausgesetzt wird, können gefährliche Stoffe freigesetzt werden. Sollte dies eintreten, berühren Sie in keinem Falle die entwichenen Stoffe.

Die nachstehenden Informationen zur Ersten Hilfe sind lediglich in jenem Falle relevant, wenn der Akkumulator geborsten ist und ein direkter, persönlicher Kontakt mit den Komponenten des Akkumulators erfolgte.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einatmen: Beim Einatmen gehen Sie bzw. bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Sofern die betroffene Person nicht atmet, wenden Sie die künstliche Beatmung an. Ist das Atmen schwierig, gewährleisten Sie die Verabreichung von Sauerstoff und suchen Sie ärztliche Hilfe auf. ■ Berührung bzw. Benetzung der Haut: Im Falle des Kontakts mit der Haut entfernen Sie sofort die kontaminierte Kleidung und spülen Sie die betroffenen Hautpartien mit Wasser auf. Suchen Sie ärztliche Hilfe auf. ■ Berührung der Augen: Bei der Berührung der Augen reiben Sie nicht die Augen! Spülen Sie sie vorsichtig mit Wasser mehrere Minuten lang. Entfernen Sie die ggf. in den Augen befindlichen Kontaktlinsen, sofern Sie sich leicht herausnehmen lassen. Fahren Sie mit dem Ausspülen fort. Suchen Sie ärztliche Hilfe auf. ■ Verschlucken: Schlucken Sie nicht. Geben Sie einer bewusstlosen Person nichts in den Mund. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
--	---

1.2.4 Lithium-Ionen-Akkumulator - allgemeine Sicherheit

Für die richtige Verwendung, Wartung und Aufbewahrung des Akkumulators und des Ladegerätes ist es sehr wichtig, dass Sie die im Weiteren angeführten Hinweise lesen und diese verstehen.

um eine ernsthafte Verletzung, die Gefahr eines Brandes, einer Explosion und die Gefahr eines Unfalls durch elektrischen zu vermeiden:

- Erlauben Sie den Kindern oder Behinderten nicht mit dem Akkumulator oder Ladegerät zu spielen.
- Der Akkumulator oder das Ladegerät darf unter keinen Umständen geöffnet werden, nur von autorisierten Fachpersonal.
- Drücken oder schlagen Sie nicht den Akkumulator oder treten Sie nicht auf ihn.
- Löten Sie nicht direkt auf den Akkumulator oder stechen Sie den Akkumulator nicht mit Nägeln oder anderen scharfen Gegenständen durch.
- Setzen Sie den Akkumulator nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Lagern Sie Akkumulatoren nicht an Orten mit hohen Temperaturen, wie z.B. in der Nähe von Feuer, Heizkörpern usw.
- Lagern Sie die Akkumulatoren an kühlen, schattigen und trockenen Orten bei einer Temperatur von 10° C bis 35° C auf.
- Sofern die Verkleidung beschädigt ist, darf der Akkumulator oder das Ladegerät nicht mehr verwendet werden, wobei sie sofort auszutauschen sind.
- Das Ladegerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit verringerter körperlicher, sensorisch oder geistiger Fähigkeit oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem Servicetechniker ausgetauscht werden, um Risiken zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, dass Ladegerät an das Netz mit einem Schutzschalter anzuschließen, dessen Ausschaltstrom 30 mA nicht überschreitet.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in Innenräumen. Laden Sie den Akkumulator weder im Freien noch bei direkter Sonneneinwirkung auf.
- Sollten Sie den Akkumulator reinigen oder nicht verwenden, nehmen Sie ihn aus dem Gerät oder Ladegerät heraus.

- Testen Sie keine leitfähigen Materialien mit dem Ladegerät.
- Verbinden Sie niemals zwei Ladegeräte miteinander.
- Ersetzen Sie keine Teile des Ladegeräts, wenn es gebrochen oder beschädigt ist. Die Reparatur darf nur von einer fachlich geschulten Person im autorisierten Servicecenter des Herstellers durchgeführt werden.
- Laden Sie den Akkumulator nicht mit einem anderen Ladegerätetyp auf.
- Nicht laden Sie keine Alkaline Batterien im Ladegerät auf.
- Vermeiden Sie das Eindringen einer Flüssigkeit oder anderer Schmutzpartikel in den Akkumulator oder in das Ladegerät.
- Verwenden Sie das Ladegerät nie für ein anderes Produkt.
- Schließen Sie keine Klemmen des Akkumulators kurz.
- Passen Sie in keiner Weise den Akkumulator oder das Ladegerät an.
- Laden Sie den Akkumulator weder im Regen noch in feuchtem Umfeld auf.
- Bei ungewöhnlichen Geruch oder Rauch oder der Akkumulator heiß ist, seine Farbe oder Form ändert oder sich in jedweder Weise ungewöhnlich verändert, bitte sofort den Akkumulator aus dem Gerät entfernen.
- Tauchen Sie den Akkumulator oder das Ladegerät nicht in Wasser oder in eine andere Flüssigkeit ein.
- Verhindern Sie eine Erwärmung des Akkumulators oder des Ladegerätes. Sofern sie warm sind, lassen Sie sie für die Dauer über 1 Stunde abkühlen, bevor Sie den Ladeprozess fortsetzen. Laden Sie den Akkumulator lediglich bei einer Raumtemperatur von 10°C bis 35°C auf.
- Verdecken Sie nicht die Lüftungsöffnungen im oberen Teil des Ladegerätes oder an den Seiten des Akkumulators.
- Legen Sie das Ladegerät nicht auf einer weichen Oberfläche (Decke, Kissen u. Ä.) ab, da der Lüftungsspalt versperrt werden könnte. Halten Sie die Lüftungsöffnungen für den Akkumulator und für das Ladegerät stets sauber.
- Sollten Sie den Akkumulator oder das Ladegerät nicht verwenden, bewahren Sie ihn von Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Klemme mit der anderen verbinden können. Ein Kurzschluss der Klemmen kann Brand oder Verbrennungen verursachen.
- Vor der Reinigung und der Aufbewahrung trennen Sie das Ladegerät vom elektrischen Netz.

1.2.5 Kontrolle vor der Verwendung des Geräts

Vor jeder Benutzung der Maschine kontrollieren Sie den festen Sitz der Schrauben zur Befestigung der Bürste am Mitnehmer sowie aller Schraubverbindungen der Schutzelemente, der Verkleidungen und des Motors! Sollten Sie einen jedweden Mangel feststellen, ist dieser sofort zu beheben.

- Die Maschine darf nicht ohne eingesetzte Schutzblende und ohne den unteren Polyuretan-Schmutzfänger betrieben werden!
- Entfernen, ändern oder trennen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen oder Bedienelemente.
- Halten Sie die Hinweise zur Wartung ein und ersetzen Sie sofort beschädigte oder verschlissene Teile.

1.2.6 Lassen Sie beim Betrieb erhöhte Vorsicht walten.

Schalten Sie stets den Motor aus und warten Sie, bis die Bürste stillsteht:

- Bevor Sie eine jedwede Tätigkeit in der Nähe der Maschine ausführen
- Vor dem Verlassen der Maschine
- Vor dem Wechseln des Arbeitsortes
- Vor dem Transport der Maschine

Schalten Sie immer den Motor aus, warten Sie, bis die Bürste stoppt, und ziehen Sie alle Akkumulatoren ab, bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Bedienvorgänge ausführen.

1.2.7 Vor dem Bürsten

Persönliche Schutzmaßnahmen

Tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz gemäß **EN 352-1:2002** (Muschel-Gehörschutz) oder **EN 352-2:2002** (Stöpsel-Gehörschutz). Fordern Sie diese Hilfsmittel bei Ihrem Händler an.



Bei der Arbeit benutzen Sie die Arbeitshilfsmittel, die gemäß **EN 166:2001** oder **EN 1731:2006** freigegeben sind (anliegende Bekleidung mit langen Hosenbeinen, festes, nicht rutschendes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille). Verwenden Sie keine offenen Sandalen, laufen Sie nicht barfuß.



Im Hinblick auf die Möglichkeit des erhöhten Staubanfalls während der Arbeit mit der Bürste verwenden Sie Hilfsmittel für den Schutz der Atemorgane (Staubmaske oder Atemschutzmaske) gemäß der Norm **EN 149:2001+A1:2009**. Fordern Sie diese Hilfsmittel bei Ihrem Händler an.

Vorbereitung der Arbeitsfläche

Die Fläche ist vor der Benutzung der Maschine von größeren, festen Gegenständen (wie Steine, Äste, Drähte, Kunststoffverpackungen und ähnlicher Kommunal Müll) zu befreien, die weggeschleudert werden oder die Maschine beschädigen könnten.

Stromführende Netzleitungen müssen aus der Fläche auch entfernt werden; diese könnten beschädigt werden und einen Einschlag des elektrischen Stromes oder einen Kurzschluss verursachen.

1.2.8 Lassen Sie beim Säubern erhöhte Vorsicht walten.

Die Maschine ist mit einem rotierenden Arbeitswerkzeug ausgerüstet. Die maximale Umfangsgeschwindigkeit beträgt **11 m.s⁻¹**.



Achten Sie darauf, dass sich sonstige Personen (insbesondere Kinder sowie auch Tiere) bei der Arbeit dieser Maschine in einem sicheren Abstand von mindestens 15 Metern bewegen - Möglichkeit des Wegschleuderns fester Gegenstände!

Die Bereiche vor und neben der Maschine sind besonders gefährlich.

Halten Sie den durch den Handgriff gegebenen Sicherheitsabstand zur Maschine ein.

Halten Sie den Lenker stets mit beiden Händen ordentlich fest.

Die rotierende Bürste ruft stets eine Gegenkraft hervor, indem die Maschine nach rechts ausgelenkt wird. Je mehr Sie die Bürste in den Arbeitsbereich drücken, desto größer ist die auf die Maschine wirkende Auslennkraft. Bei einer sprunghaften Erhöhung des Widerstandes gegen die Bürste (insbesondere bei der Arbeit an Randsteinen) kann es infolge der Reaktion zu einem heftigen Wegspringen des Lenkers der Maschine in Richtung nach rechts oder nach hinten kommen.

Sichern Sie den Bedienehebel der Bürstenrolle nie in eingeschalteter Position. Bei einem Verlust der Kontrolle über die Maschine drohen Verletzungen des Bedieners, ggf. anderer Personen, oder Sachschäden.

Arbeiten Sie mit der Maschine bei Tageslicht oder bei angemessener, künstlicher Beleuchtung. Arbeiten Sie nicht bei schlechten Lichtbedingungen (Regen, Nebel,...).

Heben Sie bei laufendem Motor nie die Maschine an, und tragen Sie sie nicht.

Legen Sie regelmäßige Erholungspausen ein.

Setzen Sie sich mit einer autorisierten Werkstatt in Verbindung, um die Maschine im Falle:

- wenn die Bürste auf einen festen Gegenstand stößt,
- wenn die Maschine mehr als üblich zu vibrieren beginnt.

Arbeit an steilen Hängen

Bei der Arbeit an steilen Hängen besteht das Risiko des Ausrutschens und des Umkippens.

Verwenden Sie die Bürste an steilen Hängen nur dann, wenn beim Betrieb die Sicherheit gewährleistet ist.

Arbeiten Sie mit der Maschine nie auf stark abschüssigen Flächen.

Eine Stütze hat grundsätzliche Bedeutung für Ihre Sicherheit, tragen Sie stets rutschfestes Sicherheitsschuhwerk.

Seien Sie bei einer Richtungsänderung sehr vorsichtig.

Die Maschine kann sich selbsttätig in Bewegung setzen, wenn Sie auf einem Hügel arbeiten. Stellen Sie die Maschine lediglich auf ebenen Flächen ab, verhindern Sie die ungewollte Bewegung.

Brandgefahr



Die Bürste bildet während des Schleifens harter Materialien (besonders im Falle von Stein und Beton) Funken, die leicht entzündliche Materialien (trockenes Gras u. Ä.) in Brand setzen können.

Lassen Sie bei der Arbeit insbesondere in extrem heißen und trockenen Zeiten erhöhte Vorsicht walten.

Feuchten Sie leicht entzündliche Materialien vor dem Bürsten an.

Führen Sie stets ein geeignetes Löschmittel in ausreichender Menge mit sich.

Kontrollieren Sie den Bereich, in welchem Sie gerade gearbeitet haben, auch nach der Beendigung des Bürstens, um sich zu vergewissern, dass keine Brandentstehung droht.

Verwenden Sie die Bürste nie in einem explosionsgefährdeten Umfeld.

1.2.9 Wenn die Arbeit beendet ist

Warten Sie nach der Beendigung der Arbeit oder vor dem Verlassen der Maschine, bis die Bürste stillsteht. Nehmen Sie immer alle Akkumulatoren ab.

Bewahren Sie das Gerät **nicht** mit eingesetztem Akkumulator.

1.2.10 Lassen Sie bei der Wartung und bei Instandsetzungsarbeiten erhöhte Vorsicht walten.

Sämtliche Reparaturen, das Einstellen, Schmieren und das Reinigen der Maschine führen Sie nur im Ruhezustand. Einstellarbeiten nur wenn alle Akkumulatoren abgenommen wurden.

Führen Sie nur Wartungsoperationen durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Sonstige, hier nicht angeführte Reparaturen oder Einstellungen überlassen Sie den autorisierten Werkstätten des Herstellers.

Verwenden Sie beim Umgang mit der Stahlbürste stets Arbeitshandschuhe! Die Drähte der Stahlborsten sind scharfkantig. Ebenso können sich kurze Stücke ("Späne") freisetzen.

Verwenden Sie nur Original-Bürsten und Ersatzteile von AS-Motor. Andere, als Original-Bürsten und Original-Ersatzteile können schwere Verletzungen verursachen.

Wir möchten ausdrücklich betonen, dass wir gemäß dem Gesetz über die Produkthaftung nicht für, durch unsere Maschinen verursachte Schäden aufkommen können, sofern:

- verschlissene oder beschädigte Teile nicht fristgerecht ausgetauscht oder repariert
- sie durch eine unsachgemäße Reparatur verursacht wurden,
- wenn vom Hersteller freigegebene Originalersatzteile nicht zur Reparatur verwendet wurden,
- eine Reparatur nicht von einer autorisierten Werkstatt ausgeführt wurde.

Dasselbe gilt für Ersatzteile und Zubehör.

1.2.11 Lärm- und Vibrationswerte

Beschreibung	Wert	Messunsicherheit
Deklariertes Emissionspegel des Schalldruckes ⁴ A am Arbeitsort der Bedienung L_{pAd}	70 [dB]	4,2 [dB]
Deklariertes Schalldruckpegel ⁵ A $L_{WA,D}$	84 [dB]	3,75 [dB]
Gemessener Gesamtwert der Beschleunigung der an die Hand - den Arm der Bedienung übertragenen Vibrationen ⁶ a_{hv}	1,35 $m.s^{-2}$	-

Tabelle 2: Lärm- und Vibrationswerte

 Die in der **Tabelle 2** angegebenen Werte wurden bei der Drehzahl TURBO (2800 1/min) gemessen.

1.2.12 Sicherheitssymbole

Der Benutzer ist verpflichtet, die an der Maschine angebrachten Symbole in leserlichem Zustand zu halten und im Falle ihrer Beschädigung ihren Austausch zu gewährleisten.

Positionieren:	Nummer:	Beschreibung:
(16 / Seite 28) Kombinierter Aufkleber unter der hinteren Kunststoffverkleidung am Rahmen der Maschine	1	Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts die Betriebsanleitung. Trennen Sie die Akkumulatoren vor Wartungsarbeiten oder vor langfristiger Lagerung der Maschine.
	2	Gefahr – man kann von umherfliegenden Splintern, Schnitten, herausgeschleuderten Gegenständen usw. getroffen werden. Andere Personen und Tiere – sicheren Abstand von der Maschine halten.
	3	Es ist verboten, Hände und Füße in den Arbeitsraum des Werkzeugs zu geben – Risiko von Schneiden.
	4	Gefahr eines Stromschlags. Entfernen Sie stromführende Kabel von der Arbeitsfläche. Diese können beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.
(17 / Seite 28) Aufkleber, der an der Rückseite des Maschinenrahmens aufgeklebt ist	-	Das Waschen mit der Druckwaschanlage ist verboten.
(15 / Seite 28) Aufkleber am rechten Bedienhebel 13 am rechten Griff 15 1 / Seite 23 .	-	Einschalten des Antriebs des Arbeitswerkzeugs: 0 = Arbeitswerkzeug steht 1 = Einschalten der Sperre 2 = Arbeitswerkzeug rotiert

Tabelle 3: Sicherheitssymbole

1.3 Grundlegende Informationen

1.3.1 Technische Daten

Beschreibung	Einheit	Wert
Länge x Breite x Höhe - bei der Arbeit ⁷	mm	1572 x 630 x 1260
Länge x Breite x Höhe - beim Transport ⁸	mm	860 x 670 x 670
Gewicht (ohne Akkumulatoren und Bürste)	kg	34
Maximale Arbeitsbreite (mit der Bürstenträger)	cm	42
Sicherer Böschungswinkel	∠	10°
Typ des Arbeitswerkzeugs (standard)	-	Bürste
Drehzahl der Bürste ⁹	min^{-1}	600
Umfangsgeschwindigkeit an den Enden der Borsten der Bürste	$m.s^{-1}$	11
Anwendungsbereich (Temperatur) ¹⁰	°C	5° - 30°

Tabelle 4: Technische Informationen

⁴ Gemessen gemäß **EN ISO 11201:April 2010**

⁵ Gemessen gemäß **EN ISO 3744:2010**

⁶ Gemessen gemäß **EN ISO 20643**

⁷ Maximal ausgeschobene Lenker

⁸ Ohne vordere Blende, zusammengeklappte Lender

⁹ Tatsächliche Drehzahl der Bürste ohne Belastung mit eingerechneten Verlusten im Riemengetriebe.

¹⁰ Bei Temperaturen unter 10°C beachten Sie die Informationen des Herstellers des Motors und Akkumulators im Zusammenhang mit der Verwendung des Akkumulators.

1.3.2 Informationen zum Motor

i Weitere, hier nicht angeführte Informationen zum Motor finden Sie in der beige packten mehrsprachigen Bedienungsanleitung.

Beschreibung		Einheit	Wert	
Motor		-	Elektromotor EGO PU2700S	
Maximale Motorleistung		kW	3,47	
Drehzahl des Motors	ECO	min ⁻¹	2400	
	TURBO	min ⁻¹	2800	
Gewicht (ohne Akkumulatoren)		kg	11,8	
Akkumulator (nicht beige packt)		Lithium-Ionen	BA5600T	BA6720T
Spannung / Kapazität		V / Ah	56 / 10	56 / 12
Ladezeit		min.	ca. 70	ca. 90
Ladegerät (nicht beige packt)		Lithium-Ionen-Ladegerät	CH5500E	
Eingangsspannung / Frequenz / Leistungsaufnahme		V / Hz / W	220-240V AC / 50 / 550	
Ausgangsspannung / Strom		V / A	56 / 5-8	

Tabelle 5: Technische Informationen zum Motor

1.3.3 Beschreibung der Maschine und ihrer Teile

1 / Seite 23 Die Grundlage der Maschine ist der aus Stahlblech geschweißte Rahmen **1**. Im hinteren Teil sind zwei Räder **6** und **7** angeschraubt, die unabhängig höhenverstellbar sind. Der Rohrlenker **3** ist an einem Rohrhalter **2** mithilfe eines Stahlbolzens **12** und einer Kunststoff-Flügelmutter **13** befestigt. Am rechten Griff **15** des Lenkers **3** befindet sich der Bedienhebel **16** für das Starten des Bürste **5**. Der Bedienhebel ist mit einer der Sicherheit dienenden Arretiersperre **17** gegen ein unerwartetes Starten ausgestattet. Der Elektromotor **4** treibt mithilfe der Keilriemenübersetzungen die Bürste **5** mit Stahlborsten an. Die Maschine ist mit einer höhenverstellbaren Blende **10** aus einem Kunststofftextil und dem unteren Schmutzfänger (Spritzlappen) **11** aus Polyuretan versehen.

1.4 Betriebsanleitung

1.4.1 Aufbau der Maschine

i **Ersuchen Sie ihren Händler im Rahmen des Pre-Sales-Services um das Auspacken der Maschine und um die Einweisung!**

2 / Seite 24 Wenden Sie für den Zusammenbau folgendes Verfahren an. **Wir empfehlen, die Maschinen unter Assistenz einer zweiten Person zusammenzubauen.** Die Hinweise „rechts“ und „links“ beziehen sich auf den Blick vom Ort der Bedienung aus.

- Öffnen Sie den Karton **1** und entnehmen Sie den Schmutzfänger **5** gemeinsam mit dem, die Anleitungen enthaltenden Beutel.
- Zerschneiden Sie die vertikalen Kanten der Rückseite **3** und klappen Sie die Seite auf den Boden.
- Entfernen Sie das Kunststoffband **10**, das den Griff des Lenkers an das Rohr des Lenkerhalters fixiert.
- Drehen Sie den Lenker **12** in die normale Arbeitslage und befestigen Sie ihn am Rohr des Lenkerhalters mithilfe des Stahlbolzens **15** und der Kunststoff-Flügelmutter **16**. Unter der Mutter verwenden Sie eine flache Unterlegscheibe **17**. Das Gewinde am Stahlbolzen **15** schmieren Sie mit etwas Schmierfett für Wasserpumpen.
- Entnehmen Sie den Halter der Blende **9** aus der Kartoneinlage **2**. Kippen Sie die Kartoneinlage beiseite. Entnehmen Sie dem Motor die Blende **8** aus Kunststofftextilie.
- Fahren Sie mit der Maschine aus dem Karton in Richtung nach hinten und drehen Sie sie um 180°, sodass der Lenker zum Karton zeigt.
- Zerschneiden Sie die vertikalen Kanten der Vorderseite **4** des Kartons **1**, die Vorderseiten und die Seitenteile klappen Sie auf den Boden.
- Fahren Sie mit der Maschine auf den ausgebreiteten Karton und kippen Sie die Maschine an den Lenker.
- Demontieren Sie die beiden Kragenschrauben **19** M6 (Schlüssel Nr. 10) und montieren Sie in die Öffnungen in der unteren Blechverkleidung **18** den Schmutzfänger (Spritzlappen) **20** genau in jener Position, wie auf der Abbildung dargestellt. Am Halter des Schmutzfängers sind mit den Buchstaben **L** und **R** die Seiten für die richtige Orientierung des Schmutzfängers am Rahmen gekennzeichnet.

i **Den nachfolgenden Schritt führen Sie unter Assistenz einer zweiten Person aus.**

i **Verwenden Sie beim Umgang mit der Stahlbürste stets Arbeitshandschuhe! Die Drähte der Stahlborsten sind scharfkantig. Ebenso können sich kurze Stücke ("Späne") freisetzen.**

- Setzen Sie die Stahlbürste **21** auf die Mitnehmerscheibe **22** so auf, dass der Vorsprung am Mitnehmer in die rechteckige Öffnung im Korpus der Bürste einrastet.
- Mithilfe dreier Innensechskantschrauben (Inbus) **23** M8x30 mit Sicherungsunterlegscheiben **24** schrauben Sie die Stahlbürste **21** an den Mitnehmer **22** an. Ziehen Sie die Schrauben sehr fest an.
- Kippen Sie die Maschine in die Normallage.
- Legen Sie die Kunststofftextil-Blende **25** auf eine ebene Unterlage. Schieben Sie den Stahlhalter der Blende **26** mit der spitzwinkligen Ecke in die Ecke der Blende mit dem Querband.
- Spannen Sie die Blende **25** so weit wie möglich auf den Halter **26**. Legen das Teil der Blende mit dem „Klettverschluss“ **27** über den Arm des Halters und sichern Sie fest den „Klettverschluss“.
- Schieben Sie die Blende in die Öffnungen **29** im Rahmen der Maschine. Die Schrauben M6x16 mit Kunststoffkopf **28** schmieren Sie mit etwas plastischem Schmierstoff für Wasserpumpen oder mehreren Tropfen Motoröls ein. Schrauben Sie diese durch die Nuten im Rahmen in die Gewinde im Blendehalter.

1.4.2 Transport der Maschine

1.4.2.1 Transport der Maschine

! Schalten Sie die Antriebseinheit nach Beendigung der Arbeit immer aus, indem Sie die EIN/AUS- (ON/OFF-) Taste so lange drücken, bis die Lampe erlischt. Entnehmen Sie alle Akkumulatoren.

i Es ist sicherer, wenn die Maschine durch zwei Personen angehoben wird.

1. Lösen Sie die Kunststoff-Flügelmutter (**F3**) auf **1 / Seite 23**) etwa um 7 Umdrehungen, um den Lenker am Halter zu lockern.
2. **3 / Seite 25** Kippen Sie den Lenker nach vorn über den Motor. Legen Sie auf den Motor eine geeignete, weiche Unterlage, z.B. Einen alten „Tuch“, um die Beschädigung der Motorkunststoffabdeckung zu verhindern.
3. 3 die Punkte zum Halten der Maschine sind in **3 / Seite 25** durch das Symbol der **Hand** – vorne hinter der Vorderseite des Rahmens, hinten hinter das Rohr des Lenkerhalters.
4. Im Falle des Transports der Maschine in einem Straßenfahrzeug sichern Sie die Maschine gegen Drehen, Rutschen oder Kippen durch geeignete Befestigungsmittel. **In einigen Ländern unterliegt die fehlende Befestigung von Maschinen beim Transport in Straßenfahrzeugen hohen Geldbußen.** Verwenden Sie zum Befestigen der Maschine während des Transports die Öse in der Vorderseite des Rahmens und das Lenkerrohr an der Einführstelle in den Maschinenrahmen – siehe Pfeile auf **3 / Seite 25**

1.4.2.2 Transport des Akkumulators

Der Akkumulator unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen für gefährliche Güter. Für den gewerblichen Transport müssen besondere Anforderungen eingehalten und alle anzuwendenden lokalen und staatlichen Gesetze erfüllt werden.

- Lagern und transportieren Sie einen beschädigten oder defekten Akkumulator immer so, dass bei Rauch- oder Brandentwicklung keine Personen gefährdet und keine Sachschäden verursacht werden können.
- Transportieren Sie den Akkumulator in einer elektrisch nicht leitfähigen Verpackung oder einem elektrisch nicht leitfähigen Transportbehälter.
- Verpacken Sie den Akkumulator so, dass sich der Akkumulator nicht bewegen kann. Sichern Sie die Verpackung oder den Transportbehälter so, dass die Verpackung oder der Transportbehälter nicht bewegen können.
- Setzen Sie den Akkumulator nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Lassen Sie den Akkumulator nicht in einem Fahrzeug liegen.

1.4.3 Akkumulator-Laden

! Ein beschädigter oder defekter Akkumulator kann rauchen oder in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen.

! Verwenden und laden Sie keinen beschädigten oder defekten Akkumulator.

! Entsorgen Sie einen beschädigten oder defekten Akkumulator sofort fachgerecht und entsprechend den örtlich geltenden Bestimmungen.

! Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 1.2.4 Lithium-Ionen-Akkumulator - allgemeine Sicherheit

i Lesen Sie sorgfältig auch die Bedienungsanleitung des Ladegeräts und des Akkumulators. Sie beugen somit ihrer allfälligen Beschädigung vor.

i Der Akkumulator wird nur teilweise aufgeladen geliefert. Es wird empfohlen, den Akkumulator zum ersten Mal vollständig aufzuladen, um eine maximale Lebensdauer zu gewährleisten.

Der Lithium-Ionen-Akkumulator hat keinen Memory Effekt und kann jederzeit wieder aufgeladen werden. Sollte der Akkumulator längere Zeit ohne Aufladung aufbewahrt werden, geht das Ladegerät in den Wiederherstellungsmodus über was bis zu 20 Stunden dauern kann, bis der Akkumulator vollständig aufgeladet wird. Hiermit wird die Lebensdauer des Akkumulators verlängert. Nach dem vollständigen Aufladen wird die nächste Ladung standardgemäß erfolgen.

Um optimale Ergebnisse zu erreichen, muss der Akkumulator an einem Ort mit einer Temperatur zwischen 10°C und 40°C geladen werden.

1. Stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose (AC).
2. Legen Sie den Akkumulator in das Ladegerät ein.
3. Nach dem vollständigen Aufladen des Akkumulators trennen Sie zuerst das Ladegerät vom Netz und erst dann nehmen Sie den Akkumulator heraus.

1.4.4 Einlegen der Akkumulatoren in den Motor

i Lesen Sie zunächst aufmerksam die Betriebsanleitung¹¹ des Motors, Ladegeräts und Akkumulators! Sie beugen somit ihrer allfälligen Beschädigung vor.

i Wir empfehlen die Verwendung von 2 Akkumulatoren mit gleicher Kapazität und gleichem Ladezustand, möglichst voll geladen.

i Verwenden Sie Akkumulatoren mit 7,5 Ah oder mehr Kapazität.

i Bei der Verwendung von nur einem Akkumulator oder Akkumulatoren mit weniger als 7,5 Ah Kapazität stehen 80 % der Motorleistung zur Verfügung.

¹¹ Das Original-Handbuch und die Übersetzung in die Sprache des Nutzers sind Bestandteile der Maschine.

1. Heben Sie den Akkufachdeckel mit der linken Hand an und halten Sie ihn hoch.
2. Legen Sie zwei Akkumulatoren **30** in die Antriebseinheit – siehe **2 / Seite 24 unten rechts**. Richten Sie die Rippen auf dem Akkumulator mit den Rillen im Akkufach im Motor aus und drücken Sie auf den Akkumulator, bis Sie einen Knips hören.
3. Stellen Sie sicher, dass der Akkufreigabeknopf einrastet und der Akkumulator in der Antriebseinheit ordnungsgemäß sitzt und gesichert ist.
4. Schließen Sie langsam den Akkufachdeckel. Lassen Sie die Abdeckung nicht zu heftig los, da dies zu ihrer Beschädigung führen kann.

1.4.4.1 Prüfung von Ladezustand des Akkumulators

Drücken Sie die Taste **(1 auf 5/Seite 25)**. Die LEDs **(2 auf 5/Seite 25)** leuchten für ca. 10 Sekunden und zeigen den Ladezustand des Akkumulators an.

LED	Kapazität des Akkumulators
5 LEDs leuchten grün	80% - 100%
4 LEDs leuchten grün	60% - 80%
3 LEDs leuchten grün	40% - 60%
2 LEDs leuchten grün	20% - 40%
1 LED leuchtet grün	10% - 20%
1 LED blinkt rot	weniger als 10%
5 LEDs blinken rot	der Akkumulator ist leer und muss aufgeladen werden
5 LEDs leuchten rot	der Akkumulator ist zu heiß, den Akkumulator abkühlen lassen

Tabelle 6: Ladezustand des Akkumulators

1.4.4.1.1 Automatische Selbwartung

Wenn 5 LEDs abwechselnd für 10 Sekunden rot leuchten und für 10 Sekunden aus sind oder 5 LEDs alle 2 Sekunden grün blinken, führt der Akkumulator eine automatische Selbwartung durch.

1.4.4.2 Status von Akkumulator und Ladegerät

Die LEDs am Ladegerät zeigen den Status an - **6/Seite 25**.

LED 1	LED 2	LED 3	LED 4	Beschreibung
Rot blinkend oder Aus	Aus	Aus	Aus	Akkumulator oder Ladegerät defekt
Rot leuchtend	Aus	Aus	Aus	Akkumulator zu kalt oder zu warm
Grün blinkend	Aus	Aus	Aus	Akkumulator wird geladen
Abwechselnd grün blinkend		Aus	Aus	
Abwechselnd grün blinkend			Aus	
Abwechselnd grün blinkend				Akkumulator ist geladen
Leuchtet grün				Akkumulator ist im Selbsterhaltungsmodus

Tabelle 7: Status von Akkumulator und Ladegerät

Wenn die **LED 1** rot blinkt:

- Entnehmen Sie den Akkumulator aus dem Ladegerät und legen Sie den Akkumulator erneut in das Ladegerät ein. Blinkt die **LED 1** erneut rot, könnte der Akkumulator defekt sein. Entnehmen Sie den Akkumulator und versuchen Sie, einen anderen Akkumulator aufzuladen.
- Wenn der andere Akkumulator normal lädt, entsorgen Sie den defekten Akkumulator fachgerecht.
- Wenn die **LED 1** bei dem anderen Akkumulator ebenfalls rot blinkt, stecken Sie das Ladegerät aus. Warten Sie, bis die blinkende **LED 1** ausgeht. Stecken Sie das Ladegerät wieder ein. Blinkt die **LED 1** weiterhin rot, ist das Ladegerät defekt und muss ersetzt werden.
- Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Akkumulators, des Ladegeräts und des Motorenherstellers.

1.4.5 Inbetriebnahme des Motors

1.4.5.1 Ein-/Ausschalter mit Motorstatusleuchte

Mit dem EIN-/AUSSchalter schalten Sie den Motor in Betriebsbereitschaft.

1.4.5.1.1 Motor in Betriebsbereitschaft schalten

EIN-/AUSSchalter drücken (**7 / Seite 26**), die Motorstatusleuchte leuchtet und zeigt den Status des Motors an. Die Maschine kann dann durch Ziehen des Bowdenzugs, d. h. durch Drücken des Steuerhebels, gestartet werden, siehe **Kap. 1.4.6 Versetzen der Bürste in Rotation**.

- ⓘ **Wenn der EIN/AUS-Schalter aktiviert ist, beträgt die Standby-Zeit 120 s. Starten Sie das Gerät während dieser Zeit. Wenn Sie dies nicht tun, wird der Antrieb automatisch deaktiviert und muss durch Drücken des elektronischen Schalters wieder aktiviert werden.**

1.4.5.1.2 Ausschalten des Motors

EIN-/AUSSchalter drücken, bis die Motorstatusleuchte erlischt.

1.4.5.1.3 Motorstatusleuchte am Ein-/Ausschalter

Der Ein-/Ausschalter ist mit einer Motorstatusleuchte ausgestattet. Die Motorstatusleuchte leuchtet bei betriebsbereitem Motor und zeigt den Status des Motors an.

- **Aus:** Der Motor ist nicht betriebsbereit.
- **Grün leuchtend:** Der Motor ist betriebsbereit oder dreht sich.
- **Orange leuchtend, Motor stoppt:** Der Motor ist überhitzt. Lassen Sie den Motor abkühlen.
- **Rot blinkend, Motor stoppt:** Die Akkumulatoren sind leer. Tauschen oder laden Sie die Akkumulatoren.
- **Orange blinkend, Motor stoppt:** Der Motor ist überlastet. Verringern Sie die Arbeitslast.
- **Abwechselnd rot und grün blinkend, Motor stoppt:** Kommunikationsstörung. Lassen Sie das Gerät von autorisierter Fachwerkstatt überprüfen.

1.4.5.1.4 Wählschalter Motordrehzahl




Der Wählschalter befindet sich unter dem Deckel der Akkumulatoren – **8/Seite 26**. Mit dem Wählschalter können Sie die Motordrehzahl einstellen.

- **ECO:** Reduzierte Motordrehzahl, längere Akkulaufzeit.
- **TURBO:** Hohe Motordrehzahl, kürzere Akkulaufzeit.

1.4.5.1.5 Empfehlung zur Auswahl der Motordrehzahl

- **ECO:** Reduzierte Motordrehzahl für verlängerte Akkulaufzeit und geringere Emissionen. Verwendung bei geringem Leistungsbedarf oder erhöhter Standzeit des Arbeitswerkzeugs.
- **TURBO:** Hohe Motordrehzahl für hohe Leistungsfähigkeit. Verwendung bei hohem Leistungsbedarf.

1.4.6 Versetzen der Bürste in Rotation



-  **Vergewissern Sie sich, dass sich alle Personen, Tiere, Kinder in sicherem Abstand von der Maschine befinden! Sofern dies nicht der Fall ist, fahren Sie in dieser Tätigkeit nicht fort!**
-  **Vor jeder Benutzung der Maschine kontrollieren Sie den festen Sitz der Schrauben zur Befestigung der Bürste sowie aller Schraubverbindungen der Schutzelemente, der Verkleidungen und des Motors!**
-  **Lassen Sie den Bürstenantrieb nie an, wenn die Bürste auf dem Boden liegt! Die Maschine droht, sich heftig nach rechts zu bewegen.**

Positionen des Bedienhebels siehe **4 / Seite 25**


1. Ergreifen Sie mit der linken Hand den linken Lenkergriff (**14** auf **1 / Seite 23**).
2. Drücken Sie den linken Handgriff herunter und heben Sie damit die Bürste in die Position ca. 1 cm über die zur Reinigung bestimmte Fläche an, so dass sie die Fläche nicht berührt.
3. Heben Sie mit der rechten Hand den Bedienhebel der Rolle (**16** auf **1 / Seite 23**) in die obere Position (**2** auf **4 / Seite 25**), bis er bis zum Anschlag in den Bügel geschoben ist.
4. Drücken Sie mit dem Daumen die Taste der Arretiersperre in Richtung des Pfeils (Position **3** auf **4 / Seite 25**).
5. Mittels fließender Bewegung der rechten Hand drücken Sie den Bedienhebel in Richtung zum Griff. Halten Sie die Taste der Arretiersperre so lange, bis sich der Bedienhebel mit dem Bügel zu bewegen beginnt.
6. Drücken Sie den Hebel bis an den Griff (**4** auf **4 / Seite 25**) und halten Sie ihn fest.

1.4.7 Anhalten der Bürste

Sofern Sie die Rotation der Bürste anhalten wollen, lassen Sie den Hebel (**16** auf **1 / Seite 23**) am rechten Griff los. Die Bürste hält an und der Motor schaltet sich aus.

-  **Bevor Sie eine jedwede Tätigkeit in der Nähe der Maschine ausführen, schalten Sie stets den Motor aus und warten Sie, bis die Bürste stillsteht! Schalten Sie die Antriebseinheit vor dem Verlassen der Maschine aus, indem Sie die EIN/AUS- (ON/OFF-) Taste so lange drücken, bis die Lampe erlischt. Entnehmen Sie alle Akkumulatoren.**
-  **Der Elektromotor verfügt über eine integrierte Bremse, die sofort stoppt, was einen leichten Ruck der Maschine nach links verursachen kann.**

1.4.8 Herausnehmen der Akkumulatoren aus dem Motor

-  **Schalten Sie die Antriebseinheit vor dem Austausch der Akkumulatoren immer aus, indem Sie die EIN/AUS- (ON/OFF-) Taste so lange drücken, bis die Lampe erlischt.**

Beim Austausch der Akkumulatoren durch andere (z.B. vollständig aufgeladene) oder vor der langzeitigen Lagerung der Maschine, nehmen Sie die Akkumulatoren aus dem Motor wie folgt heraus (siehe auch **8 / Seite 26**):

1. Öffnen Sie mit der linken Hand den Akkufachdeckel und halten Sie ihn hoch.
2. Drücken Sie den Batterieentriegelungsknopf - in der Abbildung mit **1-PUSH** (Drücken) gekennzeichnet. Die Batterie wird auftauchen.

- Schieben Sie nun die Batterie aus dem Bett im Motor heraus - in der Abbildung mit **2-REMOVE** (Entfernen) gekennzeichnet.
- Schließen Sie langsam den Akkufachdeckel. Lassen Sie die Abdeckung nicht zu heftig los, da dies zu ihrer Beschädigung führen kann.

! Entfernen (ersetzen) Sie immer beide Akkumulatoren.

- Wiedereinlegen des Akkumulators - siehe Verfahren in der **Kap.1.4.4 Einlegen der Akkumulatoren in den Motor**.

1.4.9 Einstellung der Position der Räder

! Schalten Sie die Antriebseinheit vor jeder Wartung oder Einstellung immer aus, indem Sie die EIN/AUS-(ON/OFF-) Taste so lange drücken, bis die Lampe erlischt. Entnehmen Sie alle Akkumulatoren.

9 / Seite 26 Die Räder sind unabhängig in fünf Positionen einstellbar. Dies ermöglicht die Einstellung des Andrucks der Bürste je nach dem Typ der auszuführenden Arbeit. Das Einstellen der Räder erfolgt auch bei größerer Abnutzung der Borsten der Bürste im Hinblick auf die korrekte Lage der Bürste gegenüber der zu reinigenden Fläche.

Werkzeug: Innensechskantschlüssel (Inbus) Nr. 6, am besten mit einem verlängerten Halter oder mit T-Griff

- Lösen Sie die zentrale Innensechskantschraube und schrauben Sie sie 3 Umdrehungen heraus.
- Kippen Sie die Maschine leicht zum gegenüberliegenden Rad an. Es ist angebracht, unter den Rahmen der Maschine eine geeignete Unterlage zu legen (Ziegelstein, Stein, Holzklötz u. Ä.).
- Schrauben Sie die zentrale Innensechskantschraube (Inbus) der Radbefestigung ganz heraus und schieben Sie sie in Auswärtsrichtung.
- Bringen (schieben) Sie das Rad in die gewählte Lage.
- Schieben Sie die Schraube in den Bolzen des Rades und schrauben Sie sie in das Gewinde im Rahmen.

i Der Radarm kann in Richtung nach vorn und nach hinten bewegt werden, um die Schraube leichter in das Gewinde des Rahmens schrauben zu können.

- Ziehen Sie die Schraube vorsichtig, jedoch fest an.

1.4.10 Arbeit mit der Maschine

1.4.10.1 Aufsetzen der Blende

! Die Maschine darf nicht ohne eingeseetzte Schutzblende betrieben werden!

2 / Seite 24 und **12 / Seite 27**

- Schieben Sie die Enden des Halters der Blende in die Öffnungen im Rahmen der Maschine.
- Schrauben Sie die Schrauben M6 mit dem Kunststoffkopf durch die Nuten im Rahmen in die Gewinde des Blendenhalters.
- 12 / Seite 27** Stellen Sie die Höhe der Blende anhand der Abnutzung der Borsten der Bürste ein. Die Blende sollte ca. 5 mm über dem Niveau der zu reinigenden Fläche befindlich sein.
- Ziehen Sie beide Schrauben (**26** auf **2 / Seite 24**) „mit Gefühl“ fest.

1.4.10.2 Wahl der Position der Räder - Reinigung in Ecken

Um die beste Wirkung bei der Reinigung an Engstellen und in Ecken (an den Randsteinen, Wänden, Zäunen u. Ä.) zu erzielen, - ist der Andruck auf der **linken** Seite der Bürste zu erhöhen. Stellen Sie das linke Rad höher als das rechte ein – Darstellung **A** auf **9 / Seite 26**.

Kombination der Position auf der linken Seite (L) + Position auf der rechten Seite (R)			
Andruck	Neue Bürste	Mittlerer Verschleiß	Maximaler Verschleiß
Leicht	3L + 2R	4L + 3R	5L + 4R
Erhöht	4L + 2R	5L + 3R	

Tabelle 8: Positionen der Räder bei der Reinigung an Engstellen und in Ecken

1.4.10.3 Wahl der Position der Räder - Reinigung auf der Fläche

Um die beste Wirkung bei der Reinigung der Fläche (Gehwege u. Ä.) zu erzielen, - ist der Andruck auf der **Frontseite** der Bürste zu erhöhen. Stellen Sie das linke sowie das rechte Rad in gleicher Position ein – Darstellung **B** auf **9 / Seite 26**.


Kombination der Position auf der linken Seite (L) + Position auf der rechten Seite (R)				
Andruck	Neue Bürste	Leichter Verschleiß	Mittlerer Verschleiß	Maximaler Verschleiß
Leicht	2L + 2R	3L + 3R	4L + 4R	5L + 5R
Erhöht	1L + 1R	2L + 2R	3L + 3R	4L + 4R
Hoch		1L + 1R	2L + 2R	3L + 3R


Tabelle 9: Positionen der Räder bei der Reinigung auf der Fläche

1.4.10.4 Art der Arbeit mit der Maschine

! Die Fläche ist vor der Benutzung der Maschine von größeren, festen Gegenständen (wie Steine, Äste, Drähte, PET-Flaschen und ähnlicher Kommunal Müll) zu befreien, die weggeschleudert werden oder die Maschine beschädigen könnten.

 **Die Maschine darf nicht ohne eingeseetzte Schutzblende betrieben werden!**

 **Halten Sie den Lenker stets fest in beiden Händen. Bei einer sprunghaften Erhöhung des Widerstandes gegen die Bürste (insbesondere bei der Arbeit an Randsteinen) kann es infolge der Reaktion zu einem heftigen Wegspringen des Lenkers der Maschine in Richtung nach links oder nach hinten kommen.**

 **Infolge des erhöhten Widerstandes an den Enden der Borsten der Bürste in den Ecken, an den Randsteinen und Wänden kann ein kurzzeitiges Gleiten (Schlüpfen) der Riemen des Antriebsmechanismus eintreten. Sofern die nur kurzzeitig oder einmal in einem längeren Zeitintervall auftritt, ist das Spannen des Riemens nicht erforderlich. Das Spannen des Riemens ist lediglich in jenem Falle durchzuführen, wenn die Bürste bei leicht erhöhtem Andruck an die zu reinigende Fläche oder beim Anfahren einer Ecke am Randstein oder an der Wand ständig anhält.**


1.4.10.4.1 Reinigung in Ecken

1. Stellen Sie die Räder gemäß den Hinweisen lt. **Kap. 1.4.10.2 Wahl der Position der Räder - Reinigung in Ecken und Tabelle 8: Positionen der Räder bei der Reinigung an Engstellen und in Ecken**
2. Starten Sie den Antrieb der Bürste gemäß **Kap.1.4.6 Versetzen der Bürste in Rotation**
3. Fahren Sie mit der Maschine mit dem linken Teil der Bürste an den zu reinigenden Ort in der Ecke zwischen dem Randstein und der Fläche des Gehweges heran.
4. Durch Ziehen am Griff des Lenkers in Richtung nach oben erhöhen Sie den Andruck der Bürste an die zu reinigende Fläche.
5. Bewegen Sie sich entlang des Randsteins, der Wand u. Ä. sehr langsam voran. Lassen Sie der Bürste genügend Zeit, die Fläche von Unkraut und Schmutz perfekt zu säubern.

 **Bei der Reinigung entlang der Randsteine oder Mauern fällt üblicherweise sehr viel Abfallmaterial an – Lehm, Sand, Steinchen u. Ä. Zur perfekten Entfernung des Unkrautes empfehlen wir, zunächst dieses Abfallmaterial zu beseitigen (manuell oder maschinell zu kehren) und anschließend die Flächen von den ggf. noch verbliebenen Pflanzen zu säubern.**

1.4.10.4.2 Reinigung auf der Fläche

1. Stellen Sie die Räder gemäß den Hinweisen lt. **Kap.1.4.10.3 Wahl der Position der Räder - Reinigung auf der Fläche und Tabelle 9: Positionen der Räder bei der Reinigung auf der Fläche**
2. Starten Sie den Antrieb der Bürste gemäß **Kap.1.4.6 Versetzen der Bürste in Rotation**
3. Fahren Sie mit der Maschine an den zu reinigenden Ort heran.
4. Durch Ziehen am Griff des Lenkers in Richtung nach oben erhöhen Sie den Andruck der Bürste an die zu reinigende Fläche.
5. Durch abwechselnde Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen mit der ganzen Maschine um mehrere Zentimeter und zugleich von Seite zu Seite reinigen Sie einen kleinen Teil der Fläche im Rahmen der gesamten, zu reinigenden Fläche. Lassen Sie die Bürste auf dem kleinen Teil der zu reinigenden Fläche so lange rotieren, bis die Oberfläche von jedwedem Unkraut gesäubert ist.
6. Bewegen Sie sich auf der zu reinigenden Fläche langsam voran. Die Geschwindigkeit der Bewegung ist von der Widerstandsfähigkeit und der Menge der Pflanzen auf der jeweiligen Fläche abhängig.

 **Zur perfekten Entfernung des Unkrautes empfehlen wir, zunächst das beim ersten Befahren der zu reinigenden Fläche angefallene Abfallmaterial zu beseitigen (manuell oder maschinell zu kehren) und anschließend die Flächen von den ggf. nach der ersten Reinigung noch verbliebenen Pflanzen zu säubern.**

1.5 Wartung, Pflege, Lagerung

Zur Gewährleistung der langzeitigen Zufriedenheit mit unserem Produkt ist ihm die gebührende Sorgfalt bei der Pflege und Wartung zu widmen. Durch die regelmäßige Wartung dieser Maschine vermeiden Sie ihren schnellen Verschleiß und gewährleisten die korrekte Funktion aller ihrer Teile.

Halten Sie alle Hinweise bzgl. der Intervalle der Wartung und Einstellung der Maschine ein. Wir empfehlen Ihnen, zur Anzahl der Betriebsstunden der Maschine und zu den Arbeitsbedingungen (für den Bedarf der Werkstätten) Aufzeichnungen zu führen. Die Wartung nach der Saison sollten Sie einer unserer autorisierten Werkstätten anvertrauen, ebenso dann, wenn Sie sich Ihrer technischen Fähigkeiten nicht sicher sind.

 **Vor jeder Benutzung der Maschine kontrollieren Sie den festen Sitz der Schrauben zur Befestigung der Bürste am Mitnehmer.**

 **Verletzungsgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Teilen. Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Beachten Sie Hinweise im Kapitel 1.2 Sicherheitsvorschriften. Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile fassen.**

 **Entnehmen Sie alle Akkumulatoren vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei stillstehendem Motor und lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten abkühlen.**

1.5.1 Schmierien der Maschine

 **Bei der Arbeit mit Schmierstoffen halten Sie die grundlegenden Regeln der Hygiene sowie die Vorschriften und Gesetze bzgl. des Umweltschutzes ein.**

 **Falls Sie manuell nicht über ausreichende, handwerkliche Fähigkeiten verfügen, vertrauen Sie diese Tätigkeit einer autorisierten Werkstatt an.**

Zur Gewährleistung der problemlosen und leichten Bewegung aller mechanischen Teile ist dem Schmieren die gebührende Aufmerksamkeit zu widmen. Meisten genügen eine Tropfen Öl (z.B. Fahrradöl).

1.5.1.1 Schmierstellen

Von der Vielfalt der Öle ist zum Schmieren ein jedwedes Öl in Sprayform geeignet. Von den plastischen Schmiermitteln (Schmierfett) ist ein jedwedes, für das Schmieren von Wasserpumpen bestimmtes Schmiermittel voll ausreichend. Zum Zwecke seiner Anwendung ist jedoch das jeweilige Gleitlager zumeist zu demontieren.

Anmerkung: Bei Verwendung eines gegen Wasser beständigen, plastischen Schmiermittels können die Schmierintervalle verlängert werden.

Schmierstelle – Beschreibung	Intervall während der Saison	Nach der Saison	Schmiermittel	Abbildung	Anmerkung
Lager der Antriebsräder	alle 10 Std.	ja	Vaseline in Sprayform	14	Nach jedem Waschen der Maschine
Schraube des Radarms	-	ja	Kupferpaste oder -spray	14	
Schraubverbindungen	-	ja	Fett	14	Gewinde der Elemente zur Befestigung des Lenkers und der Blende.

Tabelle 10: Schmierintervalle

1.5.2 Austausch der Bürste

! Falls Sie manuell nicht über ausreichende, handwerkliche Fähigkeiten verfügen, vertrauen Sie diese Tätigkeit einer autorisierten Werkstatt an.

Die Bürste ist auszutauschen, sofern die Enden der Borsten einen Abstand von ca. 15 mm von den Klammern an den Borsten haben – siehe **12 / Seite 27**.

- !** Verwenden Sie für den Austausch der Bürsten nur neue, nie gebrauchte Bürsten.
- i** Verwenden Sie nur Original-Bürsten von AS-Motor mit der Ersatzteilnummer G07323029.
- !** Die Maschine muss auf festem Untergrund stehen und ist so zu sichern, dass von unten ein guter Zugang zur Bürste besteht und die selbsttätige Bewegung der Maschine ausgeschlossen ist.
- !** Verwenden Sie beim Umgang mit der Stahlbürste stets Arbeitshandschuhe! Die Drähte der Stahlborsten sind scharfkantig. Ebenso können sich kurze Stücke ("Späne") freisetzen.
- !** Schalten Sie die Antriebseinheit aus, indem Sie die EIN/AUS- (ON/OFF-) Taste so lange drücken, bis die Lampe erlischt, und entnehmen Sie alle Akkumulatoren.

2 / Seite 24 und **8 / Seite 26**

1. Lösen Sie den Bolzen des Lenkers **15**, den Kunststoff-Sterngriff **16** schrauben Sie nur so weit heraus, dass der Lenker **12** um ca. 30° nach vorn gekippt werden kann. Ziehen Sie den Kunststoff-Sterngriff leicht an.
2. Durch Ziehen des Blendenhalters **26** nach oben kippen Sie die Maschine nach hinten zum Lenker (gemäß der Darstellung links oben auf **13 / Seite 27**). Legen Sie unter die Enden der Radarme mit den Abstreifern, unter das Rohr des Lenkerhalters und unter die Lenkergriffe eine genügend weiche Unterlage – z.B. ein Stück Karton oder einen alten Stoffappen.
3. Halten Sie die Bürste, damit sie sich nicht dreht, und lösen Sie mittels des Innensechskantschlüssels (Inbus) Nr. 8 die drei Schrauben M8x30 **23** mit den Sicherheitsunterlegscheiben und schrauben Sie sie heraus **24**.
4. Nehmen Sie die Bürste von der Mitnehmerscheibe **22**.
5. Setzen Sie die neue Bürste auf die Einfassung der Mitnehmerscheibe. Der rechteckige Ausschnitt in der Bürste muss gegenüber dem Vorsprung auf dem Mitnehmer liegen.
6. Schrauben Sie die drei Schrauben M8x30 **23** mit den Sicherheitsunterlegscheiben wieder an **24** und ziehen Sie sie fest.
7. Kippen Sie die Maschine nach unten zurück. Stellen Sie den Lenker in normaler Arbeitslage ein.

1.5.3 Einstellung der Schmutzabstreifer

10 / Seite 27 Die Schmutzabstreifer dienen dem Abstreifen von Lehm oder Pflanzenresten vom Lauffläche des Rades. Das empfohlene Spiel zwischen Lauffläche des Rades und Abstreiferkante ist 1 mm. Für die Einstellung der Lücke verwenden Sie eine geeignete „Lehre“, z.B. eine alte Zahlungskarte. Ziehen Sie die Kragenmuttern M6 fest an.

1.5.4 Riemenübersetzungen

Die Maschine ist mit Riemen moderner Konstruktion ausgestattet, die keiner nennenswerten Pflege bedürfen. Es ist lediglich ihre regelmäßige Kontrolle erforderlich, wobei im Falle des Auftretens von Spalten oder Rissen ihr Austausch zu gewährleisten ist. Die Einstellung der Spannrollen ist nach den ersten ca. 5 Stunden zu kontrollieren, wenn das Einlaufen des Riemens erfolgt (gilt für Riemen einer neuen Maschine sowie für Riemen nach ihrem Austausch), um die Beschädigung des Riemens infolge seiner Verlängerung und der ungenügenden Spannung durch die Spannrolle zu verhindern.

1.5.4.1 Einstellung der Spannrollen

- !** Schalten Sie die Antriebseinheit aus, indem Sie die EIN/AUS- (ON/OFF-) Taste so lange drücken, bis die Lampe erlischt, und entnehmen Sie alle Akkumulatoren.
- i** Falls Sie manuell nicht über ausreichende, handwerkliche Fähigkeiten verfügen, vertrauen Sie diese Tätigkeit einer autorisierten Werkstatt an.

1. Demontieren Sie die Bürste gemäß den Punkten 1. bis 4. gem. **Kap.1.5.2 Austausch der Bürste, 2 / Seite 24** und **13 / Seite 27**.
2. Um einen freien Blick auf beide Riemen gemäß **13 / Seite 27** zu haben, demontieren Sie gemäß **2 / Seite 24** die Kragenschrauben M6x16 **19** zur Befestigung des Polyuretan-Schmutzfängers **20** und die acht Kragenschrauben M6x16 zur Befestigung der unteren Blechverkleidung **18**.

1.5.4.1.1 Spannrolle des primären Riemens

Der Primäriemen kann nicht eingestellt werden. Wenn dieser durchrutscht, muss er ersetzt werden.

1.5.4.1.2 Spannrolle des sekundären Riemens

Das Spannen des Riemens ist lediglich in jenem Falle durchzuführen, wenn die Bürste bei leicht erhöhtem Andruck an die zu reinigende Fläche ständig anhält. Beim Andrücken der Bürste in die Ecke am Randstein oder an der Mauer kann infolge des erhöhten Widerstandes an den Borstenenden ein kurzzeitiges Gleiten (Schlüpfen) der Riemen des Antriebsmechanismus eintreten. Sofern dies nur kurzzeitig oder einmal in einem längeren Zeitintervall auftritt, ist das Spannen des Riemens nicht erforderlich.

! Falls Sie manuell nicht über ausreichende, handwerkliche Fähigkeiten verfügen, vertrauen Sie diese Tätigkeit einer autorisierten Werkstatt an, die mit professionellen Vorrichtungen und Messgeräten für die Riemenspannung ausgestattet ist.

! Beim Einstellen der Riemenspannung ist die Assistenz einer weiteren Person erforderlich.

13 / Seite 27

1. Lösen Sie mit dem Schlüssel Nr. 17 (etwa 1/2 Drehung) leicht die selbstsichernde Mutter M8 der Spannrolle.
2. Legen Sie den Maulschlüssel Nr. 13 (min. 100 mm lang) in die Öffnung an der linken Seite der Maschine ein und setzen Sie ihn auf den Kopf der Schraube der Rolle.
3. Spannen Sie den Riemen durch das Drehen im Uhrzeigersinn ein. Für das richtige Spannen reicht es üblicherweise, die Mutter nur um zwei Umdrehungen zu drehen.
4. Ziehen Sie die selbstsichernde Mutter M8 der Spannrolle fest.
5. Drehen Sie mehrmals die Mitnehmerscheibe und überprüfen Sie anschließend die Spannung des Riemens, wobei der Riemen nur minimal durchhängen darf.

! Zur Kontrolle der korrekten Spannung des Riemens empfehlen wir, das mechanische Messgerät OPTIKRIK II von der Firma OPTIBELT zu verwenden. Der Wert der Spannkraft des Riemens im Zugbereich ist 350 - 400N.

1.5.4.2 Austausch der Keilriemen

Der Austausch des Keilriemens gegen einen neuen ist immer dann durchzuführen, wenn auf der Oberfläche des Riemens Spalten oder Risse auftreten, oder wenn der Riemen derart verschlissen ist, dass er mithilfe der Spannrolle nicht mehr nachgespannt werden kann.

! Diese Tätigkeit vertrauen Sie einer autorisierten Werkstatt an, die mit professionellen Vorrichtungen und Messgeräten für die richtige Riemenspannung ausgestattet ist.

! Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Keilriemen. Werden Riemen anderer Hersteller verwendet, kann die richtige Funktion der Übersetzungen nicht garantiert werden.

1.5.5 Wartung des Motors

Die Betriebsanleitung des Motors ist vom Motorenhersteller erstellt. Sie enthält alle verbindlichen Wartungsvorschriften und die Garantiebedingungen für den Motor. Sollte eine Garantiarbeit am Motor anfallen, wenden Sie sich bitte an Ihre autorisierte Fachwerkstatt.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motorkühlung. Halten Sie den Luftfilter stets sauber.

1.5.5.1 Wartung des Luftfilters

! Durch Reinigungsmittel besteht Brand- oder Explosionsgefahr. Reinigen Sie den Luftfilter nie mit brennbaren Lösungsmitteln.

11 / Seite 27

1. Drehen Sie den Verriegelungsschalter **1** gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie den Luftfilterdeckel **2** ab.
2. Entnehmen Sie vorsichtig den Luftfilter aus dem Luftfilterdeckel **2**.
3. Reinigen Sie den Luftfilter (z. B. mit Druckluft) oder erneuern Sie den Luftfilter.
4. Legen Sie den Luftfilter in den Luftfilterdeckel **2**. Achten Sie darauf, dass der Luftfilter gleichmäßig und ohne Wellen aufliegt.
5. Setzen Sie den Luftfilterdeckel **2** wieder in das Motorgehäuse ein.
6. Drücken Sie den Luftfilterdeckel **2** an und drehen Sie den Verriegelungsschalter **1** im Uhrzeigersinn.

Beachten Sie hierzu die beiliegende Betriebsanleitung des Motors.

1.5.5.2 Prüfung des Akkumulators und Ladegeräts

! Ein beschädigter oder defekter Akkumulator kann rauchen oder in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen.

! Verwenden oder Laden Sie keinen beschädigten oder defekten Akkumulator.

! Entsorgen Sie einen beschädigten oder defekten Akkumulator sofort fachgerecht und entsprechend den örtlich geltenden Bestimmungen.

! Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 1.2.4 Lithium-Ionen-Akkumulator - allgemeine Sicherheit



Stromschlaggefahr durch eingestecktes Ladegerät. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose bevor Sie das Ladegerät reinigen oder prüfen.

Prüfen Sie den Akkumulator und das Ladegerät auf sichtbare Beschädigungen. Wechseln Sie einen beschädigten Akkumulator oder ein beschädigtes Ladegerät sofort aus.

Prüfen Sie den Status vom Akkumulator und Ladegerät (siehe Kapitel 1.4.3 Akkumulator-Laden).

Beachten Sie die Betriebsanleitungen aller Akkumulatoren, aller Ladegeräte und die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

1.5.5.2.1 Akkufach am Gerät prüfen

Prüfen Sie, ob der Akkumulator korrekt im Akkufach einrastet. Prüfen Sie, ob die Entriegelungstaste im Akkufach den Akkumulator korrekt freigibt. Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn dies nicht der Fall ist.

1.5.6 Wartungsintervalle

Tätigkeit	Vor jeder Verwendung	Vor langzeitiger Lagerung
Kontrolle des Ladezustandes des Akkumulators	ja	ja, auf 30 - 50% der Kapazität aufladen
Kontrolle der Nichtbeschädigung der Verpackung des Akkumulators	ja, den beschädigten Akkumulator nicht mehr verwenden!	ja, den beschädigten Akkumulator nicht mehr verwenden!
Waschen	je nach Bedarf, am besten nach Beendigung der Arbeit	ja
Entfernen der Schmutzpartikel	ja	ja
Kontrolle des Festziehens der Bürste und Schraubverbindungen	ja	ja
Schmieren	Kontrolle des Zustandes	10
Kontrolle der Keilriemen	alle 20 Stunden	ja

Tabelle 11: Wartungsintervalle

1.5.7 Probleme und ihre Behebung

Problem	Ursache	Lösung
Motor dreht sich nicht	Akkumulator nicht richtig eingesetzt.	Akkumulator entnehmen und korrekt einsetzen.
	Motor nicht betriebsbereit.	Motor in Betriebsbereitschaft schalten.
	Automatische Abschaltung.	Motor in Betriebsbereitschaft schalten.
	Motorbowdenzug nicht richtig eingestellt.	Suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.
	Der Akkumulator ist nicht aufgeladen.	Laden Sie den Akkumulator auf.
	Die Arretiertaste des Akkumulators ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Akkumulator oder suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.
	Der Akkumulator erfordert wahrscheinlich einen Serviceeinsatz oder muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie den Akkumulator oder suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.
Anderer Fehler.	Suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.	
Motor dreht sich nicht oder stoppt, Ein-/Ausschalter leuchtet orange	Motor ist überhitzt.	Gerät abkühlen lassen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter warten.
Motor dreht sich nicht oder stoppt, Ein-/Ausschalter blinkt rot	Akkumulator leer oder defekt.	Siehe unter Akkumulator laden.
Motor dreht sich nicht oder stoppt, Ein-/Ausschalter blinkt orange	Motor ist überlastet.	Arbeitsbelastung verringern.
Motor dreht sich nicht oder stoppt, Ein-/Ausschalter blinkt abwechselnd rot und grün	Störung der Motors.	Suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.
Die Bürste dreht sich nicht.	Unzureichend gespannter Riemen.	Stellen Sie die Spannrolle ein.
	Gerissener Riemen.	Suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.
	Abgesprungener Riemen.	Setzen Sie den Riemen auf.
	Anderer Fehler.	Suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.
Starke Vibrationen während des Betriebs.	Unausgewogenheit an der Bürste infolge der ungleichmäßigen Abnutzung.	Tauschen Sie die Bürste sofort aus.
	Unausgewogenheit an der Bürste infolge der ungleichmäßigen Abnutzung.	Suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.
	Die Befestigung des Motors ist locker.	Suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.
Der Bedienhebel kehren nicht zurück.	Gebrochene Rückholfeder	Austausch gegen eine neue.
	Anderer Fehler.	Suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.
Anderer Mangel		Suchen Sie eine autorisierte Werkstatt auf.

Tabelle 12: Probleme und ihre Behebung

1.5.8 Lagerung








Beheben Sie stets alle Probleme der Maschine, bevor Sie sie einlagern, damit sie stets in einem sicheren, funktionstüchtigen Zustand ist.

Vor jeder längeren Lagerung (z.B. nach der Saison) reinigen Sie die Maschine ordentlich, entfernen Sie alle Schmutzpartikel und Pflanzenreste. Stellen Sie sicher, dass unbefugte Personen, insbesondere Kinder, keinen Zugang zur Maschine haben. Schützen Sie die Maschine vor Witterungseinflüssen, setzen Sie aber keine undurchlässigen Schutzmittel ein, diese können erhöhte Korrosion verursachen.

Insbesondere empfehlen wir:

- Entfernen Sie alle Schmutzpartikel und Pflanzenreste von der Maschine.
- Reparieren Sie die beschädigten Stellen der lackierten Teile.
- Entnehmen Sie alle Akkumulatoren aus dem Motor.
- Bewahren Sie das Gerät in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum und für Kinder nicht erreichbar auf. Beheben Sie Störungen am Gerät grundsätzlich vor der Einlagerung, damit sich das Gerät stets in betriebs sicherem Zustand befindet. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen aufbewahren.
- Ordentliche Schmierung der Maschine nach der abgelaufenen Saison durchzuführen – siehe **10**.

1.5.8.1 Lagerung des Akkumulators

-  Ein beschädigter oder defekter Akkumulator kann rauchen oder in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen.
-  Lagern und transportieren Sie einen beschädigten oder defekten Akkumulator immer so, dass bei Rauch- oder Brandentwicklung keine Person gefährdet und keine Sachschäden verursacht werden können.
-  Entsorgen Sie einen beschädigten oder defekten Akkumulator sofort fachgerecht und entsprechend den örtlich geltenden Bestimmungen.
-  Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 1.2.4 Lithium-Ionen-Akkumulator - allgemeine Sicherheit.
 -  Leisen Sie sorgfältig auch die Bedienungsanleitung des Ladegeräts und des Akkumulators. Sie beugen somit ihrer allfälligen Beschädigung vor.
 -  Entnehmen Sie alle Akkumulatoren.
 -  Bewahren Sie den Akkumulator getrennt vom Gerät auf, um unbefugte Benutzung zu verhindern.

1.5.8.1.1 Automatische Selbstwartung des Akkumulators



Der Akkumulator verfügt über eine automatische Selbstwartung zur Verlängerung der Lebensdauer.

Wenn 5 LEDs abwechselnd für 10 Sekunden rot leuchten und für 10 Sekunden aus sind oder 5 LEDs alle 2 Sekunden grün blinken, führt der Akkumulator eine automatische Selbstwartung durch.

Während der automatischen Selbstwartung können sich die Akkumulatoren erwärmen. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.




1.5.8.1.2 Langfristige Einlagerung

Lagern Sie den Akkumulator nicht in vollem oder entladenen Ladezustand.

-  Lagern Sie den Akkumulator mit einem Ladezustand zwischen 30 % und 50 %.
-  Laden Sie den Akkumulator alle 6 Monate auf, wenn der Akkumulator gelagert wird.

Sofern möglich, nehmen Sie den Akkumulator möglichst heraus und bewahren Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort auf. Laden Sie den Akkumulator bei Nichtgebrauch alle zwei Monate auf, um die Lebensdauer zu verlängern.

Lagerung des Akkumulators für die Dauer von mehr als 30 Tage:

-  Lagern Sie den Akkumulator an einem dunklen Ort, an dem die Temperatur unter 26°C liegt und keine Feuchtigkeit vorhanden ist.
-  Bewahren Sie den Akkumulator beim Ladezustand zwischen 30% und 50% auf.
-  Laden Sie den Akkumulator jede zwei Monaten wie gewöhnlich auf.

1.5.9 Ersatzteile

Der zuverlässige und sichere Betrieb ist auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile abhängig. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und sonstiges Zubehör, das von AS-Motor genehmigt wurde. Sofern andere als Originalteile installiert sind, sind Garantie und Gewährleistung für diese Nichtoriginalteile und für die Maschine sowie für hieraus resultierende Schäden ungültig.





Informieren Sie Ihre autorisierte Werkstatt über den Typ der Maschine und die Serien-Nr. Ihres Gerätes, wenn Sie Ersatzteile bestellen.

1.5.10 Verschleißteile

Einige Teile sind Verschleißteile. Sie nutzen sich während der Verwendung ab und müssen ausgetauscht werden. Die Garantie bezieht sich nicht auf folgende Komponenten:



Bürste, Lager, Keilriemen, Schutzblende, Gummi-Schmutzfänger, Räder, Akkumulatoren.

1.5.11 Waschen und Reinigen der Maschine

-  Beim Reinigen und Waschen der Maschine verfahren Sie im Einklang mit den gültigen Bestimmungen und Gesetzen über den Schutz der Gewässer und anderer Wasserressourcen vor ihrer Verunreinigung oder Verseuchung mit chemischen Stoffen.
-  Um das Risiko eines Brandes, Stromschlags oder Todesfalls zu verringern, verwenden Sie für den Akkumulator keine feuchten Tücher, Reinigungslösungen oder Lösungsmittel.
-  Nehmen Sie vor der Durchführung jedweder Wartungen, Reinigungen, Waschen oder Besichtigungen des Werkzeugs, den Akkumulator aus dem Motor heraus.
-  Waschen Sie die Maschine nie mit der Druckwaschanlage oder unter fließendem Wasser!

1.5.12 Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Ablauf der Lebensdauer

Sobald Sie die Maschine auspacken, sind Sie verpflichtet, die Verpackungen nach den lokalen Gesetzen und Verordnungen über die Abfallentsorgung zu entsorgen. Bei der Entsorgung der Maschine nach Ablauf der Lebensdauer empfehlen wir, wie folgt zu verfahren:

-  Demontieren Sie von der Maschine alle wiederverwertbaren Teile.
-  Demontieren Sie die Teile aus Kunststoff und Buntmetallen.

- Den abgerüsteten Rest der Maschine und die demontierten Teile entsorgen Sie gemäß den nationalen Gesetzen und Verordnungen über den Umgang mit Abfällen.


1.5.13 Sichere Lagerung und Recycling gebrauchter Akkumulatoren



Gebrauchte Akkumulatoren sind potentiell gefährlich, sodass sie sorgfältig zu lagern sind und mit ihnen vorsichtig umzugehen ist. **Sie sind vor dem Zugriff durch Kinder geschützt aufzubewahren.** Einige Materialien im Innern des Akkumulators sind toxisch, sodass auf beschädigte oder „auslaufende“ Akkumulatoren zu achten ist. Akkumulatoren sind vor direkter Sonnenstrahlung oder vor Wärme zu schützen. Lagern Sie den Akkumulator bei einer Temperatur zwischen 10°C bis 26°C und einer relativen Feuchtigkeit von 40 % bis 85 %.

Mehr Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegerätes und des Akkumulators.

1.5.14 Entsorgung des Akkumulators und des Ladegerätes

Alle toxischen Materialien sollten so entsorgt werden, dass eine Kontamination der Umwelt vermieden wird.

	<p>Sofern der Akkumulator Risse oder Spalten mit oder ohne Undichtheiten aufweist, diesen nicht aufladen und nicht verwenden.</p> <p>Entsorgen Sie ihn und tauschen Sie ihn gegen einen neuen Akkumulator aus. VERSUCHEN SIE NICHT, IHN ZU REPARIEREN!</p> <p>Zur Vorbeugung gegen eine Verletzung und gegen die Gefahr eines Brandes, einer Explosion oder eines Unfalls durch elektrischen Strom bzw. zur Verhinderung der Maschinen- oder Umweltschäden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Decken Sie die Kontakte des Akkumulators mit einem verstärkten Klebeband ab. Versuchen Sie nicht, Komponenten des Akkumulators zu entfernen oder zu zerstören. Versuchen Sie nicht, den Akkumulator oder das Ladegerät zu öffnen. Die möglicherweise entweichenden Elektrolyte sind ätzend und toxisch. Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen und mit der Haut. Essen Sie nicht.
---	--

		<p>Elektrische Produkte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für die Rückgabe Ihrer gebrauchten Geräte verwenden Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Sie können dieses Produkt zur umweltfreundlichen Wiederverwertung annehmen.</p> <p>Wenden Sie sich vor dem Entsorgen von beschädigten oder gebrauchten Akkumulatoren an eine örtliche Sammelstelle oder Umweltschutzagentur, um Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung zu erhalten, oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> Werfen Sie diese Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Spülen Sie diese nicht. Lassen Sie diese nie dort, wo sie Bestandteil einer Deponie oder Kommunalabfalls sein könnten. Geben Sie sie in einem zertifizierten Zentrum für Recycling und Entsorgung oder für die Entsorgung von Lithium ab.
---	---	---

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegerätes und des Akkumulators.

1.5.15 Garantie

Die Garantiebedingungen sind auf der Rückseite der Garantiekarte zu finden. Senden Sie die ausgefüllte Garantiekarte sofort nach dem Kauf des Gerätes an die Anschrift der Hersteller „AS-Motor GmbH“ oder des Lieferanten. Andernfalls ist die Garantie nicht gültig. Bewahren Sie den Kaufbeleg oder den seitens des Händlers ausgefüllten Garantieschein auf.

1.6 Zubehör

Das angeführte, empfohlene Zubehör **ist nicht** Bestandteil dieser Maschine. Es ist bei Ihrem Händler käuflich erhältlich.

- G07323029** Tellerbürste Stahl AS 30
- G07381001** Bürstenträger 42 cm AS 30 (ohne Bürsten)
- G07380012** Zopfbürste Stahl Set 10 Stück (für Bürstenträger)
- G07380013** Zopfbürste Stahl Set 50 Stück (für Bürstenträger)
- G07380014** Zopfbürste Stahl Set 100 Stück (für Bürstenträger)
- G07323029** Tellerbürste Nylon AS 30 (für empfindliche Oberflächen)
- G00011050** Lackspray 400 ml, Farbe Orange
- G01299001** Akkumulator BA5600T, 56 V, 10 Ah
- G01299006** Akkumulator BA6720T, 56 V 12 Ah
- G01299002** Ladegerät CH5500E für die Akkumulatoren BA5600T, BA6720T
- G07399001** Stützrad AS 30

2 EG-Konformitätserklärung



AS-Motor GmbH
 Ellwanger Straße 15
 D-74424 Bühlertann
 www.as-motor.com

EG-Konformitätserklärung

Hersteller:¹² AS-MOTOR GmbH
Anschrift: Ellwanger Straße 15; D-74424 Bühlertann
Produkt (Maschine) – Typ: AS 30E-WeedHex
Serien-Nr.: ab 0384220200001
Beschreibung:

Typ der Maschine	Motor	Max. Arbeitsbreite (mit dem Bürstenträger)
Wildkrautentferner	EGO PU2700S	42 cm

Der Wildkrautentferner ist für die effiziente Reinigung befestigter Flächen von Unkraut, Moos und anderen Verunreinigungen insbesondere an Engstellen, an Mauern oder Randsteinen bestimmt.

Alle einschlägigen Bestimmungen, die das Produkt erfüllt: Regierungsverordnung Nr. 176/2008 Slg. (Machinery Directive 2006/42/EC)
 Regierungsverordnung Nr. 117/2016 Slg. (Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU)

Angeglichene technische Normen, die zur Beurteilung der Konformität verwendet wurden: EN ISO 12100:2010
 ČSN EN 55014-1 ed.3,+/A1,+/A2,+/Z1

Sonstige technische Normen und Spezifikationen, die zur Beurteilung der Konformität verwendet wurden: -

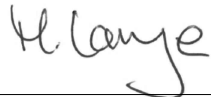

Wir erklären, dass die auf der Grundlage der oben angeführten Daten definierte Anlage im Einklang mit den Anforderungen der oben angeführten Richtlinien steht.

Anmerkung: Sämtliche Vorschriften wurden in der zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Erklärung gültigen Fassung ihrer Änderungen und Zusätze, ohne sie zu zitieren, angewendet.

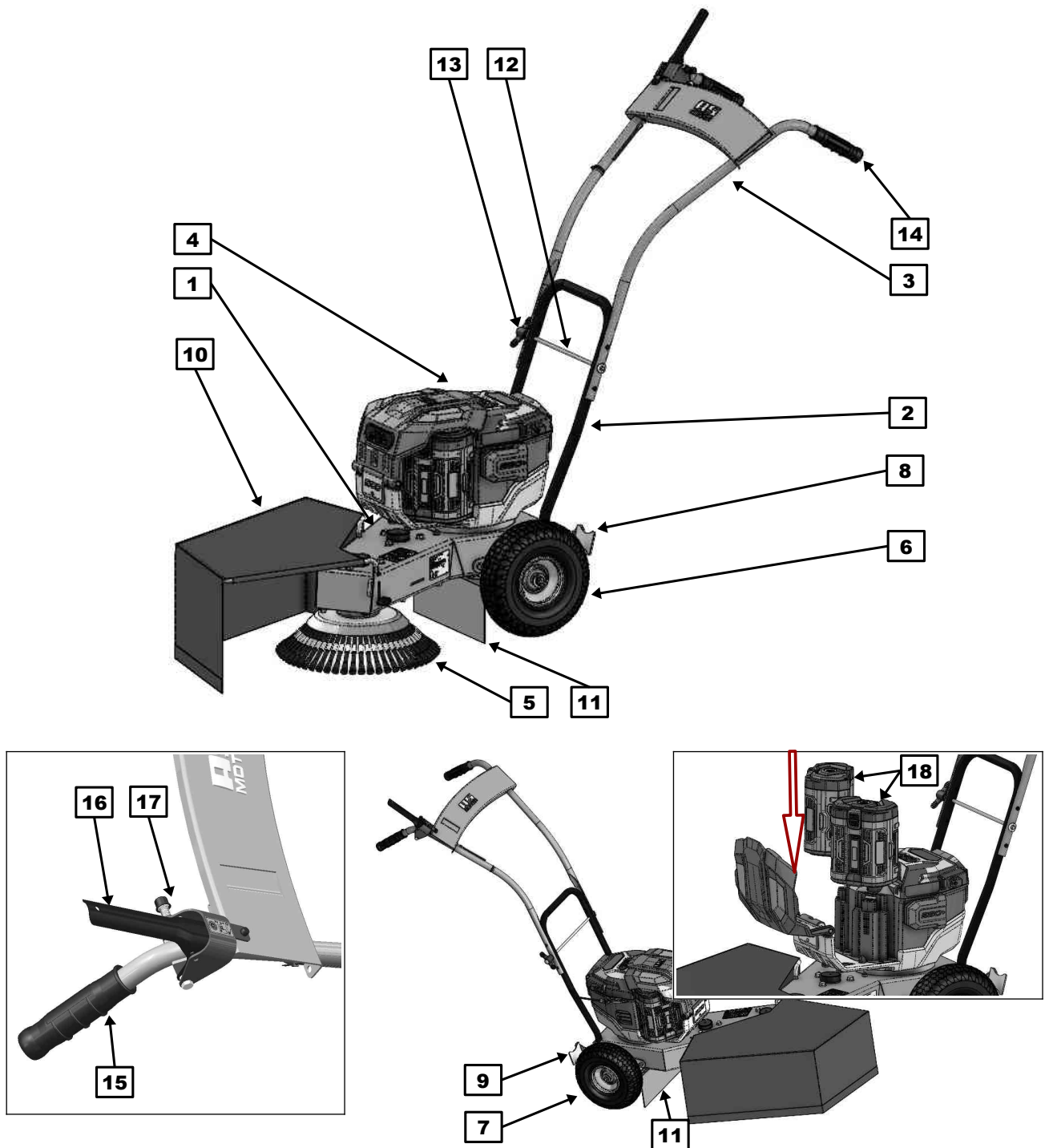
Ort der Ausgabe: Bühlertann

Datum der Ausgabe: 1. 3. 2022

Zur Unterzeichnung namens des Herstellers ermächtigte Person:

Name: Lange	Funktion: Geschäftsführerin der Gesellschaft	Unterschrift: 
Name: Frank Einsiedler	Funktion: Leiter der Entwicklung	Unterschrift: 

¹² Der Hersteller erstellt und archiviert sämtliche technische Dokumentation zu allen Richtlinien bzgl. dieser EG-Konformitätserklärung.

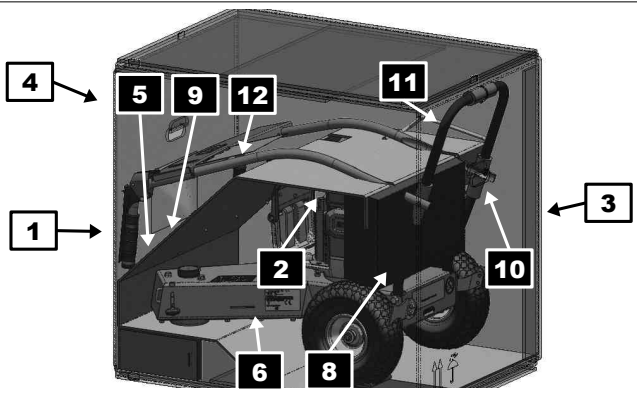
3 **DE** Bildanlage

- 1** Rahmen der Maschine
- 2** Rohrhalter des Lenkers
- 3** Rohrlenker
- 4** Elektromotor
- 5** Bürste
- 6** Linkes Rad
- 7** Rechtes Rad
- 8** Abstreifer am linken Rad

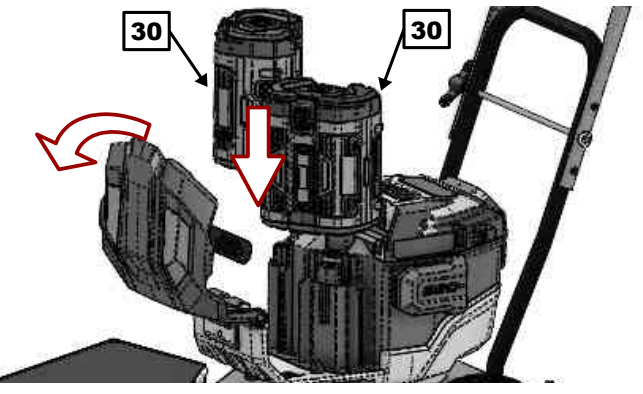
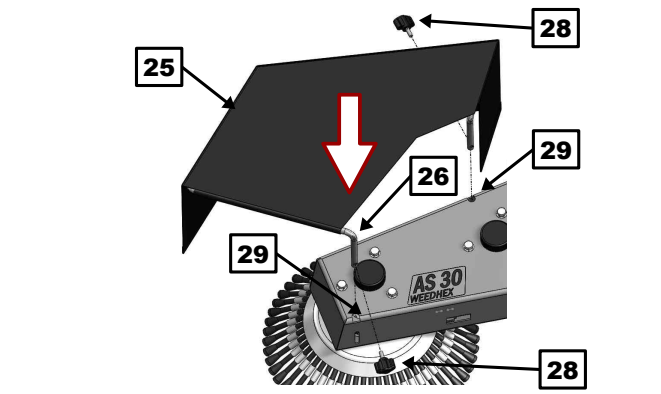
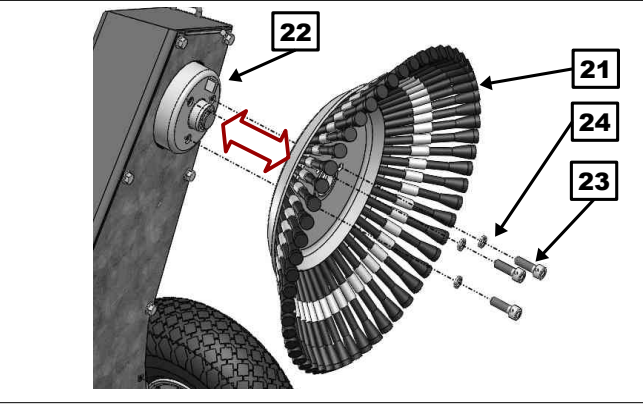
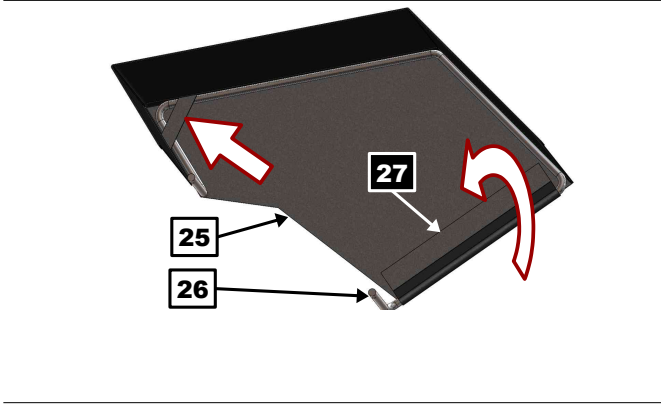
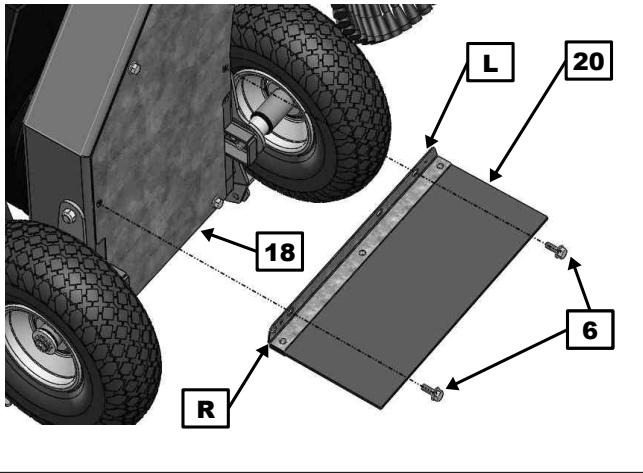
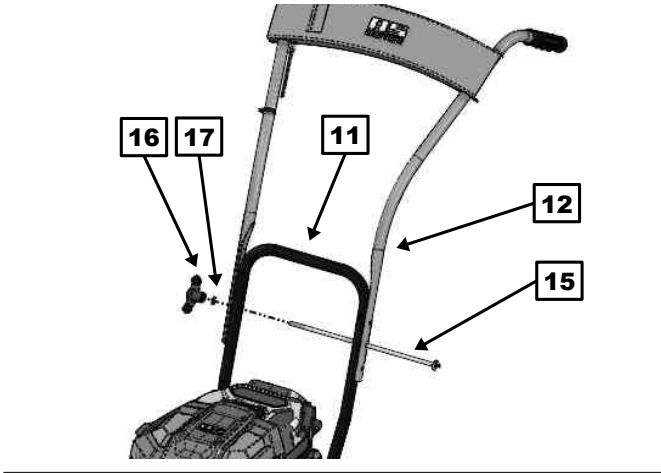
- 9** Abstreifer am linken Rad
- 10** Blende
- 11** Polyuretan-Schmutzfänger
- 12** Bolzen
- 13** Kunststoff-Flügelmutter
- 14** Linker Griff
- 15** Rechter Griff
- 16** Bedienhebel für Starten des Bürste

- 17** der sicherheit dienenden Arretiersperre
- 18** Akkumulator

Abb. 1: Grundlegende Maschinenteile



- 1** Karton
- 2** Kartoneinlage
- 3** Rückwand des Kartons
- 4** Vorderseite des Kartons
- 5** Polyuretan-Schmutzfänger und Beutel mit den Anleitungen
- 6** Maschine
- 8** Blende
- 9** Blende
- 10** Kunststoff-Fixierband zur Fixierung des Lenkergriffes an das Rohr des Lenkerhalters
- 11** Rohr des Lenkerhalters
- 12** Lenker



- | | | |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 15 Stahlbolzen 16 Kunststoff-Flügelmutter 17 Flache Unterlegscheibe 10,5 mm 18 Untere Blechverkleidung 19 Kragenschraube M6x16 (2x) 20 Polyuretan-Schmutzfänger | <ul style="list-style-type: none"> 21 Bürste 22 Mitnehmerscheibe 23 Schraube M8x30 Inbus (3x) 24 Sicherungsunterlegscheibe 10 (3x) 25 Blende 26 Blendenhalter | <ul style="list-style-type: none"> 27 Umrandung der Blende mit Klettverschluss 28 Schraube mit Kunststoffkopf M6x16 (2x) 29 Öffnungen für den Blendenhalter 30 Akkumulator |
|--|---|--|

Abb. 2: Aufbau der Maschine

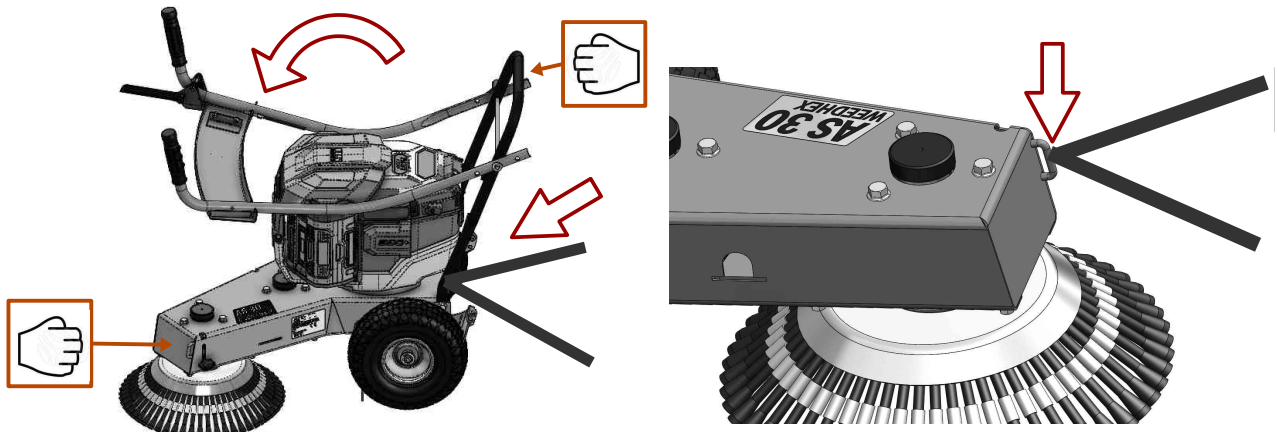
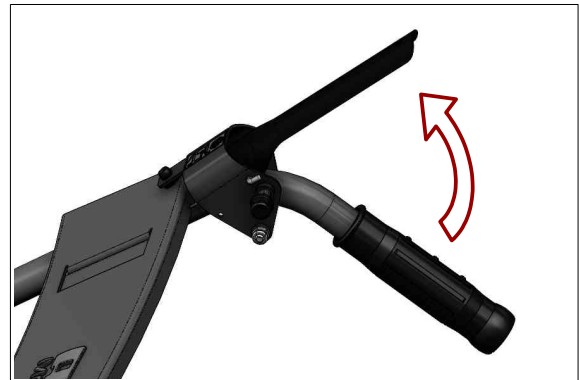


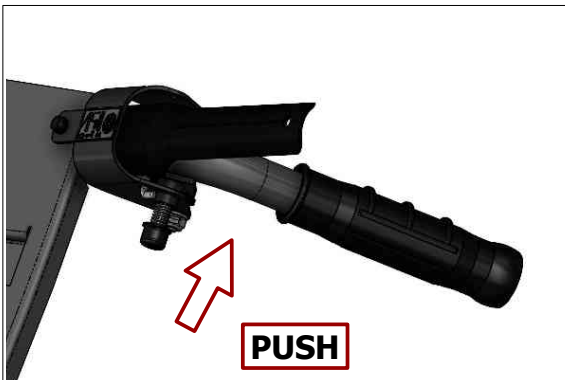
Abb. 3: Transport der Maschine und Bindepunkte



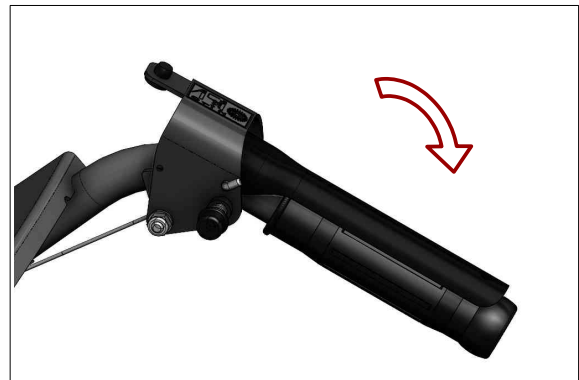
1



2

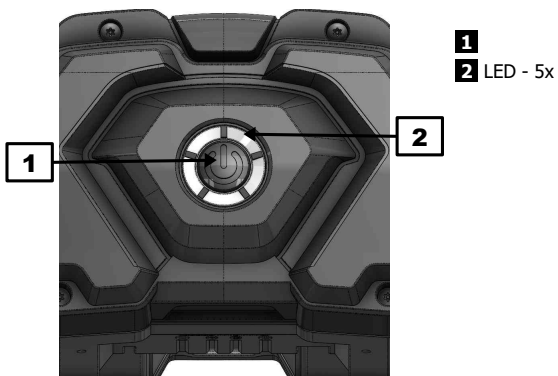


3

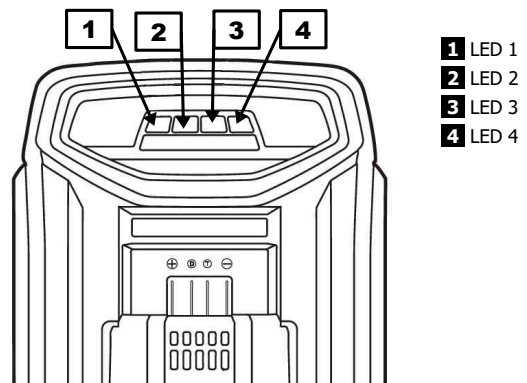


4

Abb. 4: Positionen des Bedienhebels der Rolle



- 1
- 2 LED - 5x



- 1 LED 1
- 2 LED 2
- 3 LED 3
- 4 LED 4

Abb. 6: Status von Akkumulator und Ladegerät

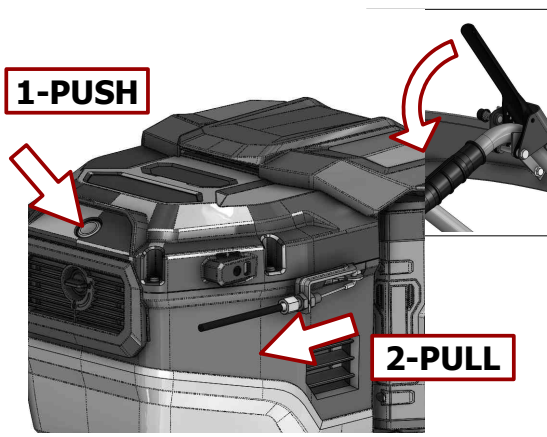


Abb. 7: Inbetriebnahme des Motors

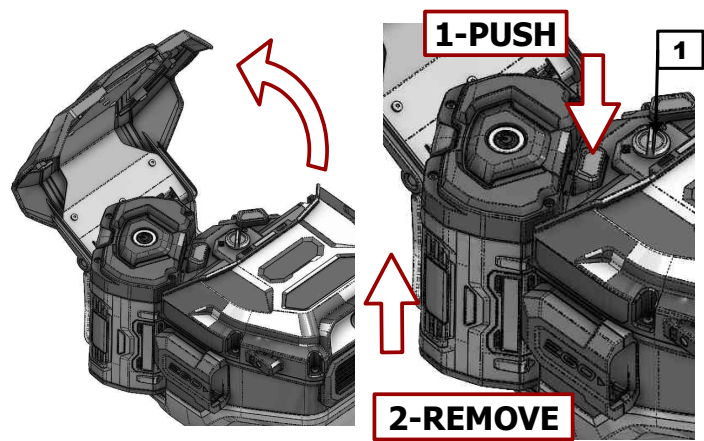
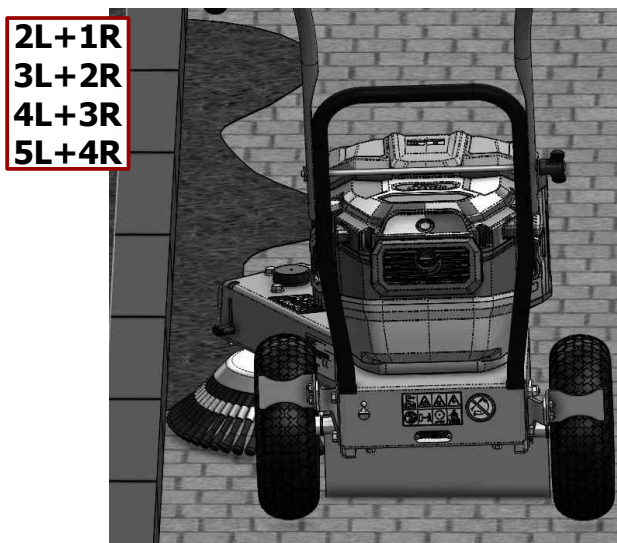
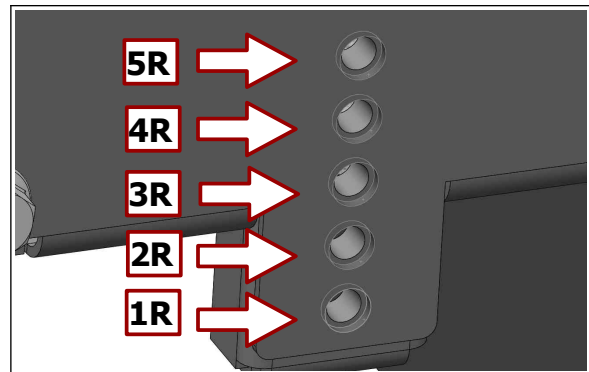
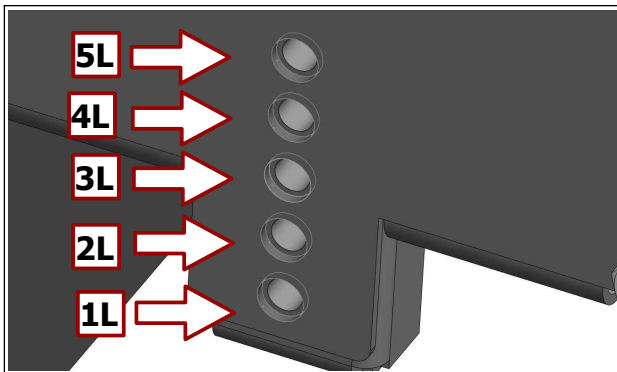
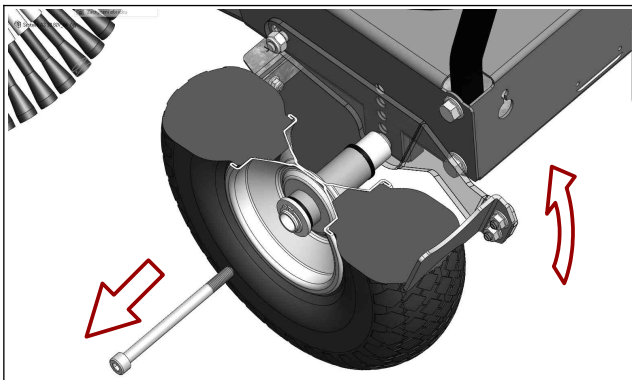
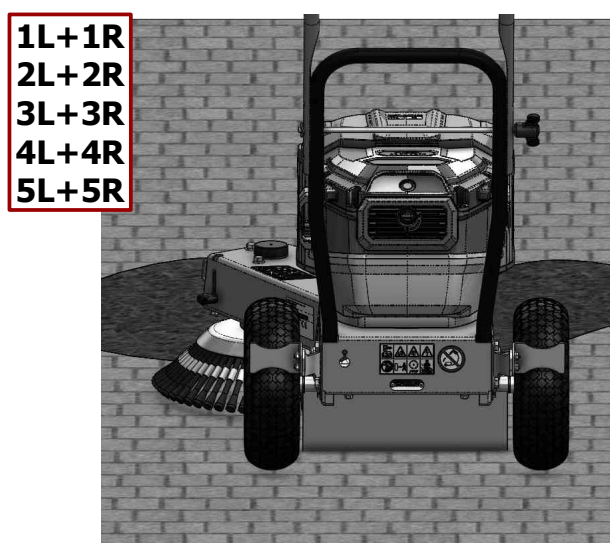


Abb. 8: Herausnehmen des Akkumulators aus dem Motor



A



B

Abb. 9: Einstellung der Position der Räder

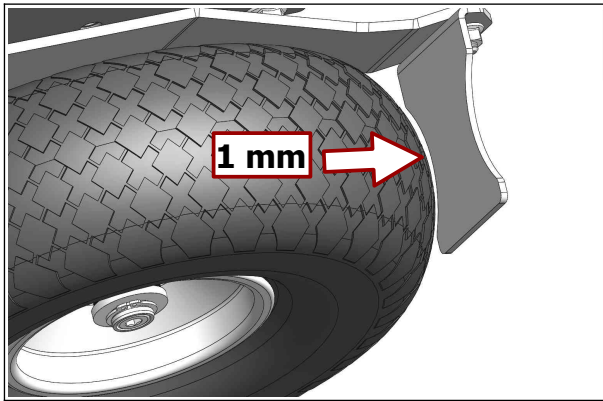


Abb. 10: Schmutzabstreifer - Einstellung des Zwischenraums

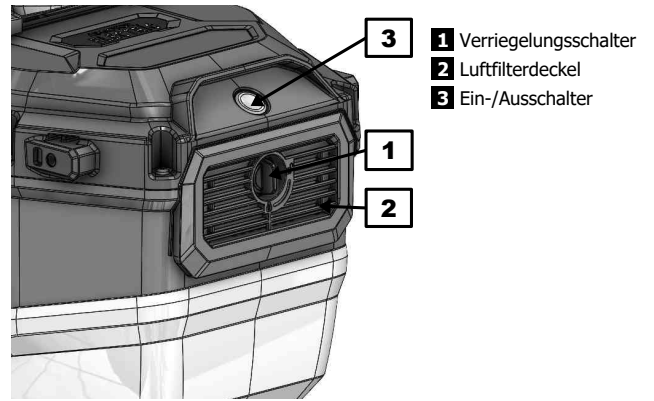


Abb. 11: Wartung des Luftfilters

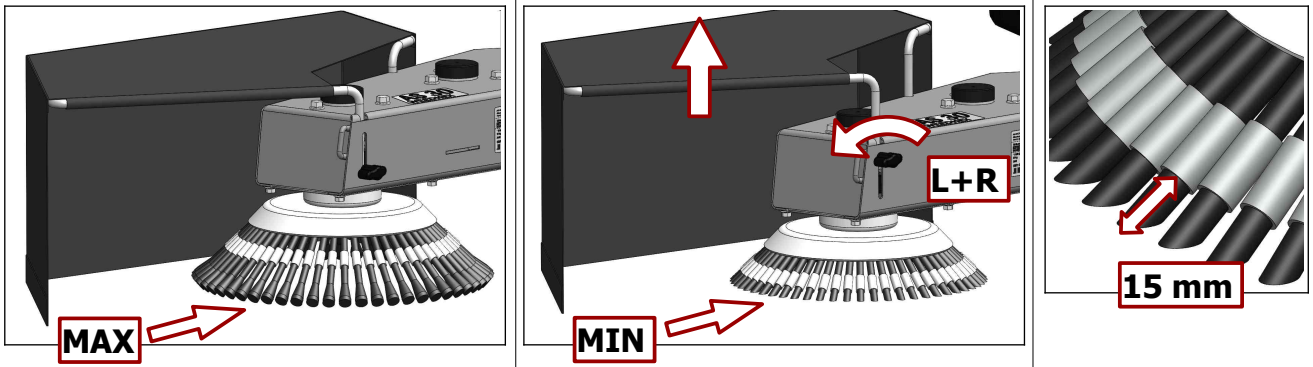


Abb. 12: Verschleiß der Bürste und Einstellung der Blende

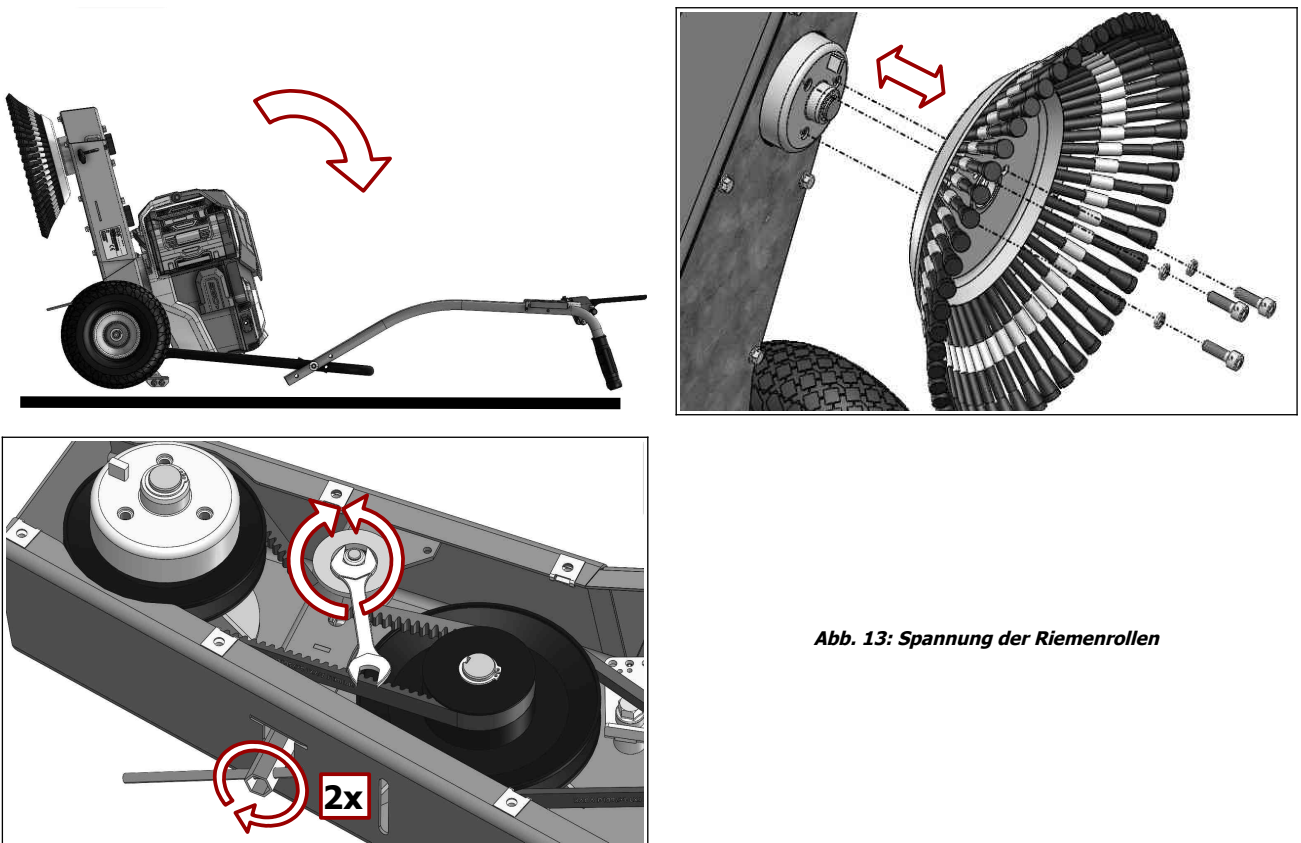


Abb. 13: Spannung der Riemenrollen

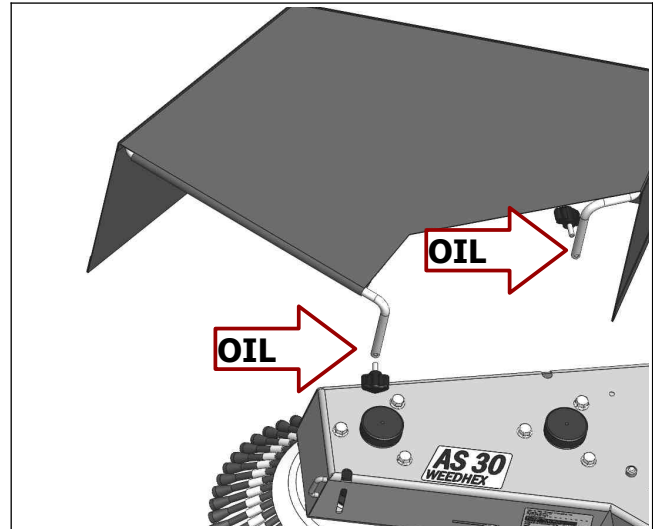
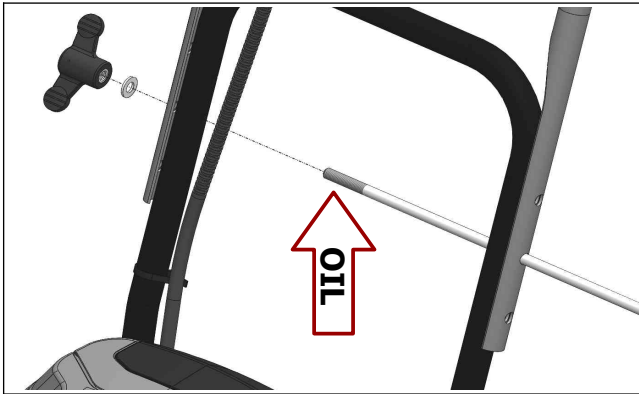
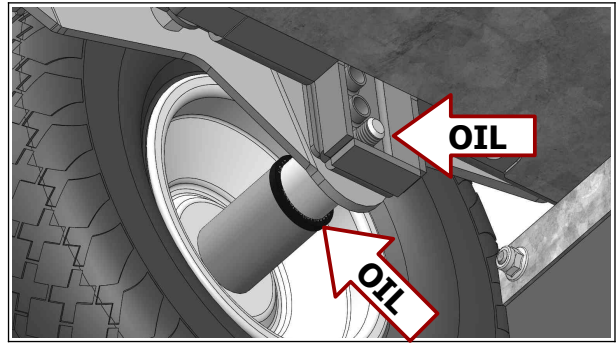
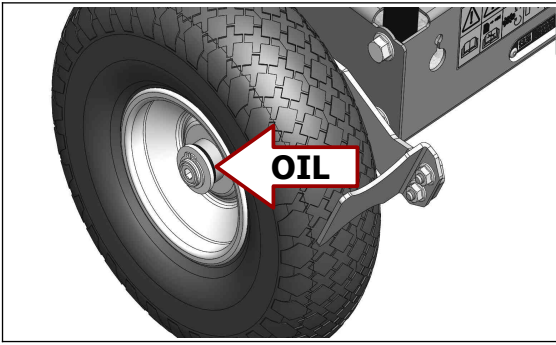


Abb. 14: Schmierstellen

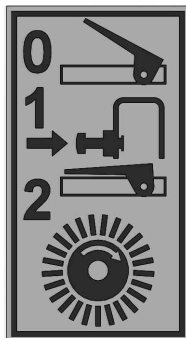


Abb. 15: Sicherheitssymbol - Bedienhebel



Positionierung an der Maschine

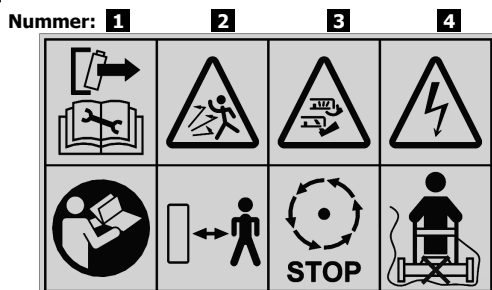
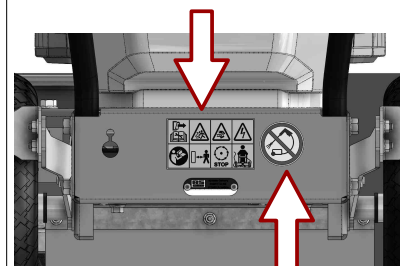


Abb. 16: Sicherheitssymbol - kombinierter Aufkleber



Abb. 17: Informations-Piktogramm - Waschen



Positionierung an der Maschine



AS-Motor GmbH
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann
www.as-motor.com



AS-Motor ist der Premium-Hersteller für Rasen- und Hochgrasmäher sowie Wildkrautentferner. Wir bieten unseren Kunden Profitechnik für steile Hänge, unwegsames Gelände und die Rasenpflege. Mit unserer umfangreichen Produktpalette, vom handgeführten Einstiegsgerät bis hin zu Geräten mit Fernsteuerung, bieten wir für Privatkunden, Dienstleister, Städte, Gemeinden und Straßenmeistereien immer das richtige Produkt. Seit über 60 Jahren entwickeln und produzieren wir mit hoher Fertigungstiefe in Süddeutschland und liefern an unser Vertriebsnetz in über 45 Länder weltweit.

- Mulch-Rasenmäher** AS-Motor Mulch-Rasenmäher zerkleinern das Gras so fein, dass es als fast „unsichtbarer“ Dünger gleich wieder in den Rasen eingebracht wird. Das Entsorgen des Schnittguts entfällt.
- Profi-Rasenmäher** Professionelle Rasenmäher mit Heck- und Seitenauswurf für alle Einsatzzwecke, sogar mit Allradantrieb, Bremse und Rückwärtsgang.
- Allmäher®** Wendige Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege. Allmäher® mähen meterhohes Gras, Gestrüpp und Unkraut zuverlässig.
- Schlegelmäher** Hohes Gras mit Gestrüpp, steile Lagen oder Flächen in unbekanntem Gelände? Die beweglich gelagerten Schlegelmesser der AS-Motor Schlegelmäher weichen Steinen und Hindernissen aus und sorgen für ein gleichmäßiges Schnittbild.
- Aufsitzmäher** Große Flächen, Unkraut, Gestrüpp oder enorme Grashöhen - die AS-Motor Aufsitzmäher sind dafür gemacht. Die Allrad-Aufsitzmäher sind zudem noch perfekt für unwegsames Gelände geeignet.
- Geräteträger und Anbaugeräte** Geräteträger von AS-Motor geben Flexibilität für den professionellen Dienstleister-Alltag. Zum Beispiel für insektenschonendes Mähen, Kehren, Schneeräumen und noch mehr.
- Ferngesteuerte Mäher** Steilhangmähen ist eine Herausforderung für Mensch und Maschine. Moderne RC-Technik macht diese schwere Arbeit erheblich leichter und sicherer.
- Kreiselmäher** Ideal für die Futterherstellung im nicht professionellen Segment. Das Gras wird unzerkleinert, in Reihen als Schwaden seitlich abgelegt.
- Wildkrautentferner** Die AS-Motor Wildkrautentferner reinigen gepflasterte Flächen und Bordsteinkanten mechanisch von herauswachsendem Wildkraut - schnell, sicher und effizient.
- AS-Motor Electric** Der AS-Motor Electric Antrieb setzt neue Maßstäbe bei Leistung, Kraft und Ausdauer. Geräte mit diesem Antrieb bieten vergleichbare Leistungswerte wie Geräte mit Verbrennungsmotor.